

Ausgabe 56 · April 2021

**CHTC**

*am Ball*

## **Padel-Tennis im CHTC?**

Mehr dazu in dieser Ausgabe

Weil uns Stadt und Menschen  
am Herzen liegen!

**Wir für  
Krefeld!**



# Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

ein seltsames Jahr liegt hinter und eine Zeit mit großen Ungewissheiten vor uns. Sicherlich hoffen wir alle, dass die jetzt beginnenden Tennis- und Hockeysaisons möglichst frei und sorglos gespielt werden können. Im Frühjahr des vergangenen Jahres und über diesen Winter mussten fast alle sportlichen Aktivitäten, für die unser Club steht, entweder ganz ruhen oder konnten nur mit großen Einschränkungen erfolgen. Über meine Mitwirkung im Hockey-Bundesliga-Verband habe ich Kontakt mit vielen Kollegen aus großen Tennis- und Hockeyclubs. Aus diesem Austausch weiß ich, dass die sog. „Hygiene-Konzepte“ der Vereine sowohl bei den sportlichen Aktivitäten im Freien als auch in den angeschlossenen Club-Gastronomien ausnahmslos und überall funktioniert haben. So bestätigt sich, was der Deutsche Olympische Sportbund DOSB seit dem letzten Frühjahr – leider oft erfolglos – zu vermitteln versucht: **Sport ist in dieser Zeit Teil der Lösung und nicht Teil des Problems.**

Dies gilt ganz besonders für unsere vielen Kinder und Jugendlichen im Club, die mehrere Monate auf ihre Trainings- und Spielaktivitäten verzichten mussten. Wir können nur hoffen, dass der Trainingsbetrieb jetzt wieder mit voller Kraft laufen kann. Der Beweis, dass dies gefahrlos und sicher für alle Beteiligten machbar ist, ist im Sommer und Herbst erbracht worden.

In dieser Ausgabe unseres Magazins finden Sie Informationen zu wichtigen Projekten, an denen der Vorstand intensiv gearbeitet hat. Zum einen wollen wir in den nächsten Wochen die Plätze 3 und 4 mit einer **Flutlichtanlage** ausstatten. Diese Investition wird es ermöglichen, im Frühjahr und Herbst länger Tennis zu spielen. Wir alle sind den Spendern, die diese großartige Anschaffung außerhalb des Clubbudgets möglich machen, zu besonderem Dank verpflichtet. An den schönen, warmen Abenden im letzten Herbst ist schon vorstellbar geworden, was für ein Gewinn die Flutlichtanlage für unsere Tennisabteilung sein wird. Vielen Dank an Frank Oehmke als Projekt-Treiber und an alle Unterstützer!

Noch einen Schritt weiter geht das Vorhaben, das der Vorstand Ihnen mit einem einstimmigen Beschluss vorschlägt: der **Bau von drei Plätzen für Padel-Tennis**. Viele Spanien-Urlauber unter Ihnen werden diese faszinierende, neue Variante von Tennis in den letzten Jahren schon erlebt haben. In der großen Tennis-Nation Spanien ist Padel mittlerweile größer als das traditionelle Tennis.

Mit dem Bau der ersten Padel-Tennis-Courts in Krefeld wird unser Club sein Angebot um eine trendige, schnell

wachsende Tennis-Option erweitern. Der Vorstand hält dies für eine wichtige Maßnahme zur Zukunftssicherung und bittet in der anstehenden Mitgliederversammlung um Ihre Zustimmung zu diesem Vorhaben.

In der Mitgliederversammlung werden wir zwei neue Vorstandsmitglieder wählen und uns von zwei langjährigen Mitgliedern des Vorstandsteams verabschieden: Unsere bisherige **Tennis-Jugendwartin Steffi Mönks** und unser **2. Vorsitzender Ralph Appel** werden **nicht wieder kandidieren**. Steffi hat sich fast zehn Jahre lang mit außerordentlichem Engagement und großem Organisationsgeschick um unsere Tennis-Jugendlichen gekümmert. Wahrscheinlich war sie in diesen Jahren das Clubmitglied, das am meisten Zeit auf der Anlage verbracht hat. Ralph ist über das Mentoring für unsere Bundesliga-Herren zur Vorstandsarbeit gekommen. Mit seiner großen beruflichen Erfahrung und seiner Management-Kompetenz hat er über acht Jahre dazu beigetragen, das Vorstandsteam auch in turbulenten Phasen „in der Spur“ zu halten. Im Namen aller Clubmitglieder und des gesamten Vorstands danke ich beiden für ihr großartiges Engagement zum Wohle des CHTC.

Die Mitgliederversammlung Ende April wird aus den bekannten Gründen die erste Online-Veranstaltung in der 131jährigen Clubgeschichte oder zumindest eine „hybride“ Veranstaltung mit Online- und Präsenz-Teilnehmern sein. Ich bitte Sie angesichts der wichtigen Entscheidung zum Padel-Tennis ganz herzlich um rege Teilnahme.

Auch wenn wir mindestens noch einige Wochen mit Einschränkungen im Sportbetrieb leben müssen, gilt doch weiterhin meine Ermunterung: Bitte bleiben Sie am Ball und unserem Club gewogen!

Mit sportlichem Gruß

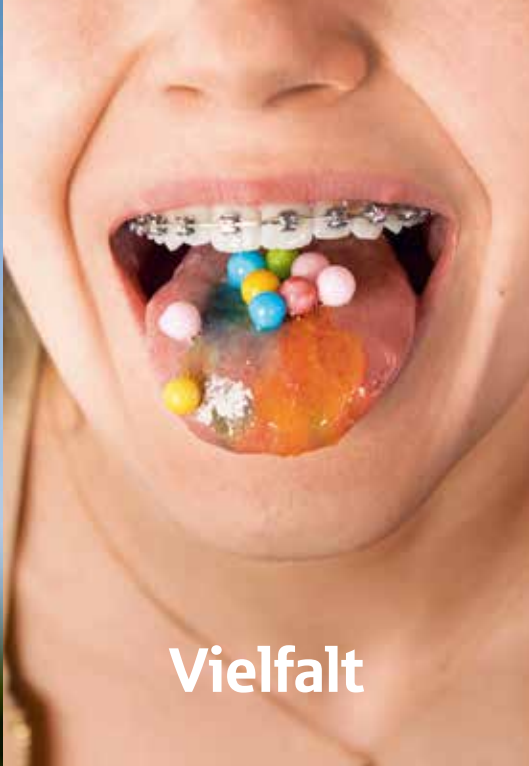


Dirk Wellen





**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

# Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://sparkasse.de/mehralsgeld)



**Sparkasse  
Krefeld**

## Online-Mitgliederversammlung am 29.04.2021 um 19.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur nachgeholten Mitgliederversammlung 2020 einladen.

In der aktuellen Situation halten wir als Vorstand des CHTC die Chancen für die Durchführung einer Präsenz-Mitgliederversammlung bis auf Weiteres für gering. Deshalb wird die Versammlung im Prinzip online über die Software Microsoft Teams stattfinden.

**Für diejenigen Mitglieder, die an einer Online-Veranstaltung nicht teilnehmen können oder möchten, wird der Vorstand eine alternative Teilnahmemöglichkeit im Rahmen der behördlich erlaubten Optionen einer persönlichen Begegnung organisieren.**

In der besonderen gegenwärtigen Lage bitten wir darum, dass Sie sich diesmal auf jeden Fall zur Teilnahme anmelden. **Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an [info@chtc.de](mailto:info@chtc.de) oder auf dem Postwege oder rufen Sie kurz im Sekretariat an (Tel. 59 37 44). Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie online oder persönlich teilnehmen möchten.**

Satzungsgemäß können sich nur Mitglieder des CHTC anmelden, die stimmberechtigt, d. h. über 18 Jahre alt, sind. Jedes stimmberechtigte Mitglied kann sich durch schriftliche Vollmacht von einem anderen stimmberechtigten Mitglied vertreten lassen, jedoch darf ein Mitglied nicht mehr als drei Stimmen abgeben. Die Zugangsdaten zur Online-Versammlung werden wir Ihnen rechtzeitig an die von Ihnen bei der Anmeldung benannte E-Mail-Adresse senden.

Vorgesehen ist für die Mitgliederversammlung die folgende Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
- 2.) Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 3.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 04.12.2019
- 4.) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 5.) Bericht zum Jahresabschluss 2019
- 6.) Entlastung des Vorstandes für 2019
- 7.) Bericht zum Jahresabschluss 2020
- 8.) Entlastung des Vorstandes für 2020
- 9.) Vorstandswahlen für die kommenden drei Jahre und Bestätigung der von der Jugendversammlung gewählten Jugendwartinnen  
*Mit Ausnahme von Ralph Appel, der als 2. Vorsitzender nicht wieder antreten möchte, stehen alle Vostandsmitglieder zur Wiederwahl. Als neuer 2. Vorsitzender kandidiert Peter Henk Heijstra. Ina Frank (Tennis) und Astrid Schroeders (Hockey) wurden in der Jugendversammlung bereits als Jugendwartinnen gewählt. Diese Wahlen sind satzungsgemäß von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.*
- 10.) Wahl der Rechnungsprüfer für die kommenden 3 Jahre bis 2023  
*Die Herren Stefan und Gerald Küppers stehen zur Wiederwahl.*
- 11.) Vorstellung und Genehmigung des Projektes „PADEL-Tennis“  
*Der Vorstand hat einstimmig den Vorschlag beschossen, drei Padel-Tennis-Plätze zu errichten. Die Entscheidung zu diesem Vorhaben muss aber die Mitgliederversammlung treffen. Bitte sehen Sie dazu die Informationen in dieser Ausgabe der „CHTC am Ball“.*
- 12.) Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2021

Die in der Tagesordnung genannten Unterlagen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne auch vorab zu. Bitte lassen Sie uns mit Ihrer Anmeldung wissen, ob dies erfolgen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Wellen (1. Vorsitzender)

Kevan R. Butt (Schatzmeister)

# Padel-Tennis im CHTC?

*„Padel-Tennis ist eine perfekte Möglichkeit, auf harmonische Art und Weise das Sportangebot im Tennisclub zu erweitern und sich so für die Zukunft zu rüsten.“  
Dietloff von Arnim (Präsident des Deutschen Tennisbundes DTB)*



## Was ist Padel-Tennis?

Padel-Tennis vereint das Beste aus Tennis und Squash: Es erfordert taktisches Spielen, bietet aber mehr „Action“. Keine langen Grundlinien-Duelle, sondern Serve and Volley, Lobs, Schmetterbälle und spektakuläre Ballwechsel. Nicht umsonst ist Padel-Tennis die seit einiger Zeit am schnellsten wachsende Sportart der Welt.

## Wie wird Padel-Tennis gespielt?

Padel-Tennis wird in einem nach oben offenen **Käfig aus Glas- und Drahtgitterelementen** mit vier Spielern gespielt. Die Wände grenzen das Spielfeld ab und werden in das Spiel mit einbezogen. Die sich duellierenden Paare werden in dem klassischen **Doppelsport** durch ein Mittelnetz getrennt. Spielregeln und Zählweise sind mit denen im Tennis nahezu identisch.

Das Spiel beginnt mit einem Aufschlag „von unten“. Der Ball darf maximal einmal auf dem Boden aufsetzen. Volleys sind natürlich erlaubt, jedoch kann der Ball nach dem Aufsetzen im Spielfeld auch an eine oder mehrere Seitenwände prallen und anschließend weitergespielt werden. So kommt es oft zu **langen und spannenden Ballwechseln**, die für **großen Spielspaß** sorgen.

Überzeugt Euch selbst und schaut Euch die **Videos** unter folgenden QR-Codes an:



Wie funktioniert Padel (deutsch)?   Padel-Tennis-Regeln (englisch)   Beste Punkte Padel-Tour 2019

## Rasante Entwicklung der Sportart Padel-Tennis

In Spanien gehört Padel-Tennis bereits zu den Top 3 der beliebtesten Sportarten mit ca. 8 Millionen Menschen, die regelmäßig Padel-Tennis spielen. In Holland, Frankreich und Schweden werden nahezu täglich neue Padel-Courts gebaut. Und auch in Deutschland regt sich mehr und mehr Interesse an dem Ballsport mit den weltweit größten Wachstumsraten. Aktuell gibt es in Deutschland 39 Anlagen (62 Courts), **17 davon in Tennisvereinen**.

Die Gründe für die Faszinationskraft von Padel-Tennis sind vielfältig:

- einfache Grundtechnik garantiert **Spielspaß** schon nach wenigen Ballwechseln
- gefragt ist weniger Kraft als vielmehr **Taktik** und **Geschicklichkeit**
- häufig **lange Ballwechsel** (ca. doppelt so viele Ballkontakte wie im Tennis)
- Workout bei geringeren körperlichen Anforderungen
- **leichtes Erlernen** und damit **schnelle Erfolgserlebnisse**
- für **Menschen jeden Alters** und jeder körperlichen Verfassung geeignet
- dank der Spielfeldgröße **sehr kommunikativ**

## Warum ist Padel-Tennis für den CHTC interessant?

- Unser Club erweitert das Sportangebots um eine der **attraktivsten** und am schnellsten **wachsenden** Sportarten
- Padel-Tennis wird einen **positiven Einfluss auf die Mitgliederzahlen haben**, da großes Interesse nach allen internationalen Erfahrungen gerade in der Altersgruppe von 20-40 Jahren besteht (diese Altersgruppe macht derzeit „nur“ 15% aller CHTC-Mitglieder aus)
- Padel-Tennis kann auf Kunstrasen **nahezu ganzjährig** gespielt werden
- Aufgrund der integrierten **Lichtanlage** kann auch im Frühling und Herbst bis in den Abend gespielt werden
- Die „Padel-Käfige“ sind auch geeignet für **Tennistraining im Kleinkindbereich**
- Der CHTC wäre der erste Club mit Padel-Courts in Krefeld
- **Das Clubleben** wird durch diese kommunikative Sportart gestärkt
- Bei geplanten 3 Courts gibt es **umfangreiche Spielmöglichkeiten** für die Mitglieder (immer 3 x 4 Spieler)
- Die **Finanzierung** ist durch Spenden, Fördermittel und eine vorsichtige Kalkulation der Einnahmen gesichert

## Was wollen wir tun?

Wir haben vor, 3 Padel-Courts auf der Tennisanlage zu errichten. Aufgrund seiner Lage und seiner besonderen Größe eignet sich hierfür der heutige „Platz 7“, auf den alle 3 Padel-Courts passen würden.

## Wie wird das Vorhaben finanziert?

Der Vorstand hat sich intensiv mit der Finanzierung des gesamten Vorhabens befasst. 50% des Investitionsvolumens sind durch Spenden besonders interessierter CHTC-Mitglieder bereits abgesichert. Für ca. 25% ist ein Fördermittelantrag auf dem Weg. Die verbleibenden 25% sind durch zusätzliche Einnahmen finanzierbar (bei einer vorsichtigen Kalkulation).

Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Mitglieder, die nicht Padel-Tennis spielen möchten, durch dieses Projekt nicht belastet werden.

## Wie ist Ihre/Eure Meinung?

Die Mitglieder des Vorstands haben im November letzten Jahres einen Padel-Tennis-Abend in Köln verbracht und konnten sich von dieser tollen Sportart überzeugen. Haben wir auch Ihr/Euer Interesse wecken können? Wir bitten Sie/Euch, eine Einschätzung unter folgendem QR-Code abzugeben, um ein Stimmungsbild der Mitglieder einzuholen. Herzlichen Dank!



## Weitere Stimmen zum Padel-Tennis

Jürgen Klopp, Trainer des FC Liverpool, brachte seine Begeisterung wie folgt zum Ausdruck:

*„Für mich ist Padel-Tennis die kommende Sportart.  
Ich hätte nie gedacht, dass ich mit 47 Jahren die beste Sportart  
meines Lebens kennenlernen.  
Ich spiele das fünfmal die Woche. Das ist sensationell.“*





**Frank de Vries** (50 Jahre alt), Bundestrainer Padel-Tennis:

## Worin liegt für Dich die Faszination im Padel-Tennis?

Padel ist für jemanden mit ein bisschen Ballgefühl sehr leicht und schnell erlernbar. Es ist ein sehr sozialer und kommunikativer Sport und als Breitensport bestens geeignet, weil man es bis ins hohe Alter spielen kann. Dazu kommt: Padel-Tennis steckt in Deutschland noch in den Kinderschuhen: Ich finde es extrem reizvoll, die Entwicklung hier noch positiv mit zu beeinflussen. Wir haben die einmalige Chance, eine ganz große neue Bewegung zu schaffen und dabei gleichzeitig nicht mehr die Fehler zu machen, die in anderen deutschen Sport-Verbänden gemacht wurden. Es gibt bei uns inzwischen ein paar sehr talentierte Spieler und es macht eine Menge Spaß, mit den Jungs zu arbeiten. Zur europäischen Spitze fehlt uns noch ein bisschen, aber wir arbeiten uns Stück für Stück heran.



## Wann und wo hast Du zum ersten Mal Padel-Tennis gespielt?

2013 in Spanien. Dort ist Padel inzwischen die zweit-populärste Sportart nach Fußball.

## Warum spielst Du Padel-Tennis?

In meinem Alter muss man langsam sehen, dass man die alten Knochen noch in Bewegung hält. Spaß beiseite: Ich komme ja vom Tennis und habe ohnehin eine große Affinität für Rückschlagsportarten. Padel kombiniert die besten Elemente aller Rückschlagsportarten ideal miteinander. Extrem großer Spaßfaktor, lange Ballwechsel. Ein gutes Auge und Ballgefühl sind wichtiger als die reine Physik.

## Warum ist es wichtig für Vereine neben Tennis auch Padel anzubieten?

Viele Tennisclubs leiden an Mitgliederschwund. Mit der Errichtung von Padel-Courts bietet man bestehenden Mitgliedern ein zusätzliches Angebot. Viel wichtiger ist aber noch: Der Verein öffnet sich Türen und erschließt sich den Zugang zu neuen Mitgliedern und zusätzlichen Einnahmen. Ein Padelcourt ist 200 qm groß, das ist rund 1/3 dessen, was man für einen Tennisplatz benötigt. Viele Vereine gehen dazu über und opfern einen Tennisplatz und errichten dafür 2 Padelcourts. Mehr Mitglieder bedeutet mehr „Leben in der Bude“, davon profitiert die Clubgastronomie, es werden weitere Interessenten angezogen etc.

## Wie sind bis jetzt die Erfahrungen der Vereine, die inzwischen Padel anbieten?

Die bisherigen Erfahrungen sind durchweg positiv. Das gilt quer durch die Republik. Tennisclubs, die sich entschieden haben, auf Padel zu setzen, verzeichnen allesamt starke Mitgliederzuwächse. Das gilt für Großstädte wie Köln oder Hamburg genauso, wie für Vereine in weniger bevölkerungsintensiven Regionen. Letztlich ist das für die Vereine auch ein Rechenexempel. Der Bau der Plätze wird in vielen Bundesländern staatlich sehr stark gefördert. Und mit den Courts lassen sich anschließend dauerhaft Mitgliedsbeiträge oder Vermietungseinnahmen erzielen. Ich glaube, dass wir in Zukunft kaum noch Tennisclubs sehen werden, in denen es keine Padel-Courts gibt.



**MOVE**

**YOUR  
LOGO**



**LOS-LOGOS<sup>®</sup>**

PERSONALITY WEAR  
GIVE AWAYS

[WWW.LOS-LOGOS.COM](http://WWW.LOS-LOGOS.COM)

# DANKE !



**Steffi Mönks und Ralph Appel** übergeben in diesem Jahr ihre Vorstandsämter (Tennis-Jugendwartin und 2. Vorsitzender) an ihre Nachfolger. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Steffi und Ralph für ihren langjährigen engagierten Einsatz für den CHTC! Es ist ein Glückfalls



für den CHTC, solche Personen wie Euch in den eigenen Reihen zu haben. Gott sei Dank bleibt ihr uns ja als Spieler und Fans weiter erhalten!

Bis bald,  
Euer CHTC-Vorstand



Ein großes Dankeschön an Dich liebe Nici und dein gesamtes Team für die Unterstützung und Organisation des gesamten Mini-Bereichs in den letzten Jahren. Wir werden dich hier sehr vermissen und sind sehr glücklich, dass du uns ja weiterhin im Bereich Veranstaltungen erhalten bleibst. So freuen wir uns auf viele tolle Events mit Dir, sobald es wieder möglich ist.

## Wahl der Jugendwarte Hockey und Tennis und neue Jugendsprecher

**A**m Sonntag 28.02.2021 hat unsere erste virtuelle Jugendversammlung stattgefunden. Es haben ca. 30 CHTC Jugendliche teilgenommen.

Es standen die Wahlen der Jugendwarte Hockey und Tennis an, sowie die Wahl der Jugendsprecher.

Steffi Mönks hat nach fast 10 Jahren das Amt der Jugendwartin Tennis an Ina Frank weitergegeben, die einstimmig gewählt wurde. Für den Hockeybereich wurde Astrid Schröders einstimmig wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch an Ina und Astrid und einen herzlichen Dank an Steffi Mönks für ihr ehrenamtliches Engagement!

Für das Amt der Jugendsprecher wurden in diesem Jahr sogar neun Jugendliche gewählt, die sich zu-



**Astrid Schröders**

künftig mit vollem Einsatz im CHTC einbringen möchten. Darüber freuen wir uns riesig! Folgende Jugendliche wurden einstimmig gewählt: Julia Lahm, Sophie von Hagen, Julia Engelen, Clara Schmidt, Emilia Fusten, Alyssa Kirchhoff, Alexander



**Ina Frank**

Stahl, Finn Rogge und Leni Kam.

Ina und Astrid freuen sich schon darauf, zusammen mit den neuen engagierten Kids schöne Projekte und Veranstaltungen für alle Jugendlichen im CHTC durchzuführen.

# Team Jugendsprecher/innen



**Name:** Clara Marie Schmidt  
**Alter:** 11 Jahre  
**Bereich:** Hockey B-Mädchen  
**Seit wann im CHTC:** Seit 2015 im CHTC  
**Sportliches Vorbild:** Julia Sonntag



**Name:** Alexander Stahl  
**Alter:** 16 Jahre  
**Bereich:** Hockey MJB  
**Seit wann im CHTC:** 2009  
**Sportliche Vorbilder:** Niklas Wellen, Michael Smolik



**Name:** Finn Rogge  
**Alter:** 15 Jahre  
**Bereich:** Hockey MJB  
**Seit wann im CHTC:** 2010  
**Sportliches Vorbild:** Oskar Deecke



**Name:** Emilia Fusten  
**Alter:** 12 Jahre  
**Bereich:** Hockey A-Mädchen  
**Seit wann im CHTC:** 2013  
**Sportliches Vorbild:** Selin Oruz, Moritz Fürste, Ana Ivanovic und Bastian Schweinsteiger



**Name:** Alyssa Kirchhoff  
**Alter:** 16 Jahre  
**Bereich:** Hockey WJA  
**Seit wann im CHTC:** Halle 2019  
**Sportliches Vorbild:** Victor Aly



**Name:** Julia Isabelle Lahm  
**Alter:** 16 Jahre  
**Bereich:** Tennis  
**Im Verein seit:** Sommer 2019  
**Sportliche Vorbilder:** Naomi Ōsaka & Yann Sommer



**Name:** Leni Kam  
**Alter:** 14 Jahre  
**Bereich:** Hockey WJB  
**Seit wann im CHTC:** ca. 9 Jahre (2012)  
**Sportliches Vorbild:** Selin Oruz



**Name:** Sophie v. Hagen  
**Alter:** 15 Jahre  
**Bereich:** Tennis  
**Seit wann im CHTC:** 2011  
**Sportliches Vorbild:** Roger Federer und Rafael Nadal



**Name:** Julia Engelen  
**Alter:** 10 Jahre  
**Bereich:** Tennis und Hockey  
**Seit wann im CHTC:** 2015  
**Sportliches Vorbild:** Iga Swiatek, Malte, Roger Federer

# Peter Henk Heijstra



Liebe CHTC Mitglieder,

mein Name ist **Peter Henk Heijstra**, ich bin seit **12** Jahren Mitglied im CHTC und spiele hier ‚aktiv‘ **Hockey und Tennis**.

Meine Lieblingsmitspieler sind **alle Leute, die die gleiche Passion für Spaß und Sport haben**.

Ich würde mich freuen, **den CHTC Vorstand und den Verein unterstützen zu dürfen**.

Meine Ziele für den CHTC sind: **Dabei zu helfen, dass alles, was schon gut ist, noch besser wird**.

Zur Unterstützung meiner Arbeit oder Erreichen der Ziele wünsche ich mir **viele Inputs und Ideen zu bekommen, um aus dem CHTC einen noch dynamischeren und schöneren Verein zu machen**.

Außer Hockey und Tennis mag ich am und im CHTC am liebsten **die Entspannung und schöne Gespräche nach dem Sport**.

Wenn ich nicht im CHTC bin, dann bin ich am liebsten irgendwo, wo es auch viele **interessante und passionierte Menschen gibt**.

Ich habe **2** Kinder, die auch beide **Hockey** spielen.

Mein Lieblings-Urlaubsland ist **nicht** Holland, wie manche erwarten würden ☺ sondern **Frankreich** und ich esse dort am liebsten alles was aus dem **Meer kommt**.

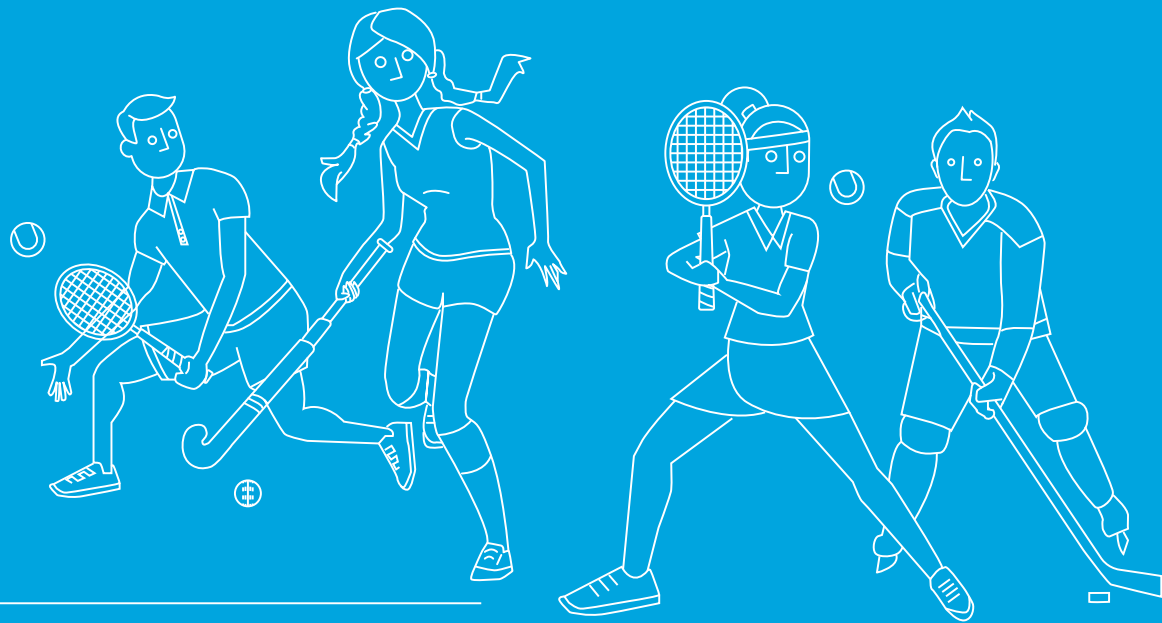
Ich bin grundsätzlich entspannt, aber ein **Holland-Deutschland Endspiel** lässt meinen Blutdruck steigen.

Um mich zu entspannen **gibt es zum Glück Sport, Wein, und gutes Essen**.

Ich kann leider gar nicht gut (sorry dafür ist die „Am Ball“ zu klein), dafür kann ich umso besser **(darüber dürfen anderen urteilen)**

Zwischen meinem Real Age und meinem Feel Age liegen **0,5** Jahre.

# PUNKTE MACHEN



## MIT UNSEREM COACHING SPIELEN SIE IN DER ERSTEN LIGA.

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 700 Mitarbeitern an 17 Standorten. Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

### **RSM GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstr. 46

47800 Krefeld

Tel. +49 2151 509-0

[www.rsm.de](http://www.rsm.de)



51° N 7° E

## Gute Nachbarn tun was für die Wirtschaft. Ab und zu auch in der Wirtschaft.

Der Fußball kann manchmal eine ganze Region bewegen. Ist bei uns im Grunde genauso, denn an den drei CHEMPARK-Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen arbeiten rund 48.000 Mitarbeiter, die zusammen über eine Kaufkraft von fast 1,3 Milliarden Euro verfügen.

**CHEMPARK**   
Europas Chemiepark



# Alte Liebe rostet nicht - Nina Lemmen kehrt als Trainerin zum CHTC zurück

von Rolf Frangen

**Z**uwachs im Trainerteam des Crefelder HTC: Seit Oktober verstärkt die 45-jährige Krefelderin Nina Lemmen die Riege der hauptamtlichen Trainer beim CHTC. Sie gilt als ausgesprochene Hockey-Fachfrau mit viel Erfahrung als Trainerin und Managerin in Vereinen sowie im westdeutschen Hockeyverband und beim Deutschen Hockey Bund.

Ihre Karriere als Diplom-Hockey-Coach begann Nina Lemmen 1991 beim Crefelder HTC. Und das war nicht die erste Berührung für sie mit dem CHTC. „Meine erste Begegnung mit dem Hockeyschläger hatte ich ebenfalls hier auf der Gerd-Wellen-Hockeyanlage“, erzählt Nina lachend. „Dazu muss man wissen, dass mein Vater in den 80ern ein bekannter Eishockey-Referee in der Bundesliga war. Und ich durfte ihn oft zu seinen Spielen begleiten. Klar, dass es mein Wunsch war, Eishockey zu spielen. Mein Vater allerdings war damit nicht einverstanden. Ihm würde es reichen – so sagte er - wenn einer aus der Familie fast Woche für Woche mit Blessuren nach Hause käme. Er machte mir stattdessen den Vorschlag es mit Feldhockey beim CHTC zu versuchen. Ich packte also meinen Eishockeyschläger und wir fuhren zum ersten Training. Ich glaube man kann sich gut vorstellen, wie die anderen mich angeguckt haben. Aber seit diesem Tag hat mich der Hockeysport gepackt und nicht wieder losgelassen“.

Markku Slawyk ist der sportliche Leiter Nachwuchs beim Crefelder HTC und er kennt Nina Lemmen schon lange Jahre. Er war unter anderem ihr Trainer bei den A-Mädchen. „Ich bin seit ca. 18 Monaten wieder hier im Club und in vielen Besprechungen hier ist der Name Nina Lemmen als Krefelderin mit



viel Bezug zum CHTC öfter gefallen, wenn es um die Besetzung einer Trainerstelle ging“, so Markku Slawyk. „Und da Nina öfter zu Besuch auf unsere Hockeyanlage ist, habe ich mich eines Tages konkret mit der Bitte an sie gewandt, über ein Engagement ihrerseits beim CHTC nachzudenken.

*Denn wenn man ihre sportliche Vita liest, kann sich wohl jeder Verein glücklich schätzen, Nina als Trainerin in seinen Reihen zu wissen“.*

Nina Lemmen wird beim Crefelder HTC schwerpunktmäßig für den Kleinstkinder- und Kinderbereich zuständig sein, aber auch mindestens eine Jugendmannschaft betreuen.

*Das Ganze getreu dem Motto: Die besten Trainer\*innen gehören zu den Kids, die gerade anfangen den Sport und die Bewegung spielerisch für sich zu entdecken.*

„Ich sehe mich als Entwicklungstrainerin und Ausbilderin. Kleinen Kindern den Spaß an Bewegung und Sport beizubringen und dafür zu sorgen, dass die Motorik beim kleinsten Nachwuchs funktioniert,

diese Dinge gehören zu den wichtigsten Aufgaben für Sportvereine überhaupt.“

Für den Vorstand des CHTC sei die Verpflichtung von Nina Lemmen so etwas wie ein Startschuss für neue sportliche Angebote, meint Gerrit Buddenberg, Hockeywart im Vorstand des CHTC: „Wir wollen ein Angebot schaffen für Kinder ab vier Jahren und eine Ballschule etablieren mit dem besten Bewegungstraining in Krefeld und das völlig unabhängig von der Sportart Hockey. Denn darum geht es mit drei oder vier Jahren überhaupt noch nicht“. Und das Ziel dieses neuen Projektes beim CHTC sind genau definiert, weiß Nina Lemmen: „Aus diesem Pool an Kindern wollen wir natürlich, dass so viele wie möglich den Weg zum Hockey finden. Die wirklichen Talente sollen dann leistungsmäßig diesen Sport betreiben und dort auch Karriere machen können. Aber hier im CHTC sollen auch die eine Heimat finden, die Hockey als reines Hobby betrachten und mehr in Richtung Breitensport tendieren“.

Die Trainerin Nina Lemmen hat sich nicht nur für ihre Arbeit beim CHTC viel vorgenommen, sondern sie hat noch einen großen Traum. Sie möchte als Hockeycoach im Ausland arbeiten. Warum, erklärt sie so: „Ich bin durch meine Tätigkeit beim DHB mit einigen Auswahlmannschaften ziemlich durch die Welt gekommen. In Neuseeland habe ich an einem internationalen Hockeyprojekt mitgearbeitet und dabei den Blick über den Tellerrand schätzen gelernt. Außerdem lernt man innerhalb der internationalen Hockeyfamilie viele interessante Menschen kennen. Aber jetzt fokussiere ich mich erst einmal auf die Arbeit hier beim Crefelder HTC auf die ich mich riesig freue“.

# FAN ZEIT

**Feldsaison 2019/20/21**

**1. Bundesliga Feldhockey /Herren**

**2. Bundesliga Feldhockey /Damen**

## HEIMSPIELE

ios-logos.com

### HERREN

SA 17.04.21 13:00 Uhr

SO 18.04.21 14:00 Uhr

### DAMEN

SA 24.04.21 12:00 Uhr

SA 01.05.21 12:00 Uhr

SO 06.06.21 18:00 Uhr

SA 12.06.21 16:00 Uhr

**Harvestehuder THC  
Großflottbeker THGC**

**Bonner THV  
Bremer HC  
Club Raffelberg  
Eintr. Braunschweig**



**Spielstätte: Gerd-Wellen-Hockeyanlage**

**Hüttenallee 265 - 47800 Krefeld**



# Die 1. Herren im Corona-Lockdown

von Henrik Mertgens

**A**ls uns die Nachricht erreichte, dass wir nun zum zweiten Mal nicht zusammen dem Training nachgehen dürfen, nachdem wir uns schon damit abgefunden hatten, auf die Bundesliga-Spiele zu verzichten, konnte man sich kaum vorstellen, wie es jetzt weiter gehen sollte.

Relativ schnell war klar, dass wir wieder für uns allein trainieren müssen. Selbstständige Laufeinheiten standen auf dem Plan. Matthias Golumb, unser Athletiktrainer, schaffte es aber mal wieder, uns ein paar Mal in der Woche zusammen zu bringen. Möglich war dies über das Online-Training, bei dem wir trotz der Kontaktbeschränkungen das ganze Team sehen und uns austauschen konnten. Matthias hat uns trotz der Gegebenheiten fit gehalten und ein qualitativ hochwertiges Training geboten.



Die Möglichkeit, uns online zu sehen, hat uns aber nicht nur das Training gerettet, sondern auch die Weihnachtsfeier, die sonst immer groß aufgezogen zusammen gefeiert wird. Mit alternativen Online-Wichtelgeschenken wurde die Weihnachtsfeier dann somit doch noch zum Erfolg.

Als uns dann Anfang des Jahres die Nachricht erteilte, dass es bald schon wieder mit unserem Lieblingssport losgehen könnte, waren wir sehr erleichtert. Es ging dann alles recht schnell und nach unglaublicher Arbeit vom Verein und ausgearbeiteten Konzepten mit der Stadt, war es uns erlaubt, das Mannschaftstraining wieder aufzunehmen und in die Vorbereitung zu starten.

Nach ein paar Wochen und hufenweise Corona-Schnelltest-



Durchläufen hatten sich alle an die Situation gewöhnt und es lief nun auch wieder auf dem Hockeyplatz sehr gut. Um langsam aber sicher wieder auf Betriebstemperatur zu kommen, hatten wir die Möglichkeit in Mannheim gegen einen der deutschen Top-Clubs zu spielen. Nach einem guten Wochenende mit Trainingseinheiten, zwei Spielen, einem Unentschieden und einem Sieg, ging es dann wieder nach Hause, um nun in die letzten Wochen der Vorbereitung mit einem gutem Gefühl zu starten.



## Architektur gibt Krefeld ein Gesicht. Wir sind die Augen.



**KREBBERS**  
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG  
Diessemer Bruch 80  
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30  
Fax 02151-5533-33  
www.krebbers.de

# Ronan Gormley - Neuer Headcoach der 1. Herrenmannschaft

von Pedita Michler



**A**ls im Juni letzten Jahres bekannt gegeben wurde, dass Ronan Gormley neuer Chefcoach der 1. Herren des CHTC's werden würde, freuten sich nicht nur der Vorstand des CHTC, der Ronan unter einigen Bewerbern ausgewählt hatte, sondern auch viele Clubmitglieder und alte und aktuelle Bundesligaspieler, die sich noch allzu gut an Ronans aktive Zeit beim CHTC erinnern konnten.

Ronan kam im Juli 2012 als irischer Nationalspieler zum CHTC und damit begann die enge Zusammenarbeit zwischen dem CHTC und den irischen Hockeyspielern.

Ronan spielte damals zusammen mit seinen irischen Nationalmannschaftskollegen Eugene Magee und Jason Lynch in der 1. Herrenmannschaft, aber Ronan war der Einzige, der in Deutschland geblieben ist und der seitdem zusammen mit seiner Frau Javiera Villagra, ehemalige chilenische Nationalspielerin, die ebenfalls damals für den CHTC in der 1. Damenmannschaft spielte, und seinen beiden Kindern Ayla und Tiago in Düsseldorf lebt.

Von 2012 – 2018 trug Ronan das Trikot des CHTC-Bundesligisten und die Professionalität, die Ronan während seiner Spielerzeit beim

CHTC verkörpert hat und die sowohl dem ganzen Team als auch dem Club gut getan hat, bringt er nun als Headcoach wieder auf den Platz, nur diesmal vom Spielfeldrand aus.

Der 37-jährige Ronan Gormley ist in seinem Heimatland Irland eine lebende Legende. Höhepunkt seiner internationalen Karriere mit 256 Länderspielen war die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio, wo die Iren mit ihm als Kapitän durch eine 2-3-Niederlage gegen Deutschland nur knapp die Endrunde verpassten. Ronan hatte maßgeblichen Anteil an der sehr positiven Entwicklung der irischen Nationalmannschaft, die sich mit seinen besonderen Fähigkeiten bis auf Rang 10 der Weltelite schob.

Neben dem irischen Trio von damals haben mittlerweile viele irische Spieler den Kader verstärkt. Neben Matthew Bell, den Brüdern Callum und Michael Robson, Matthew Nelson, die alle während der letzten drei Jahre unseren Kader verstärkt haben, sind im Moment nur noch Neal Glassey und Johnny McKee am Start, die im Moment eine sehr wichtige Rolle im Herrenkader spielen.

Seit Mitte letzten Jahres coacht Ronan nun zusammen mit Co-Trainer Basti Schwidder das Herrenteam.

Nach zwei Niederlagen gegen RW Köln und Mülheim, die absolut in Ordnung gingen, zwei Siegen gegen Nürnberg und UHC und einem Unentschieden gegen Alster, folgten leider dann sechs Niederlagen in Folge und so ging die Saison Ende Oktober in die Winter- und Coronapause. Das Herrenteam überwinterte damit auf Platz 4 der Tabelle mit allerdings nur einem Punkt Vorsprung auf Alster Hamburg, die im Moment damit einen der beiden Playdown-Plätze der Gruppe innehaben.

Nach einer langen sehr intensiven Vorbereitung ab Mitte Januar mit vielen sehr guten Vorbereitungsspielen gegen den Mannheimer HC, RW Köln, den Berliner HC und den Düsseldorfer HC geht es nun in die letzten 6 Spiele der Saison, die darüber entscheiden, ob unser Bundesligateam in den Playoffs um den Deutsche Meistertitel kämpft oder in den Playdowns gegen den Abstieg kämpft. Das erklärte Ziel der Mannschaft ist das Erreichen des 3. Tabellenplatzes. Leider muss Ronan erstmal auf Kapitän Linus Michler (Muskelfaserriss) und Max van Laak (Außenmeniskusschaden) verzichten.

Der gesamte Club drückt Ronan & seinen 1. Herren die Daumen für einen erfolgreichen Verlauf der Restsaison!!!





Wir beraten und vertreten Unternehmen, Vereinigungen und Vereine, Handwerker, Freiberufler und Privatpersonen. Fundierte fachliche Kompetenz, Integrität, Teamfähigkeit, Erfahrung und Transparenz sind die Grundlagen unserer Tätigkeit.

Großen Wert legen wir darauf, unsere Mandanten durch feste Ansprechpartner zu betreuen. Ein enges Vertrauensverhältnis ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine effektive Wahrnehmung Ihrer Interessen.



**Klaus Steffen**

Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Werkvertragsrecht



**Dr. Jochen Bolten**

Fachanwalt für Familienrecht

Erbrecht, Immobilienrecht, Vertragsrecht



**Klaus H. Kalenberg**

Rechtsanwalt und Steuerberater

Steuerrecht, Erbrecht, Gesellschaftsrecht



**Dr. Christian Schmidt**

Rechtsanwalt und Mediator

Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Vertragsrecht



**Andreas Böning**

Rechtsanwalt

Handelsrecht, Haftungs- und Schadensrecht, Arbeitsrecht



**Dr. Philipp Steffen**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht (individuell und kollektiv),  
Gewerberaummietrecht



**Gerrit Buddenberg, LL.M.**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Baurecht, Immobilienrecht, Mietrecht



**Catharina Eich**

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht

# SPORT-EINLAGEN

individuell, maßgefertigt

DIGITALE  
GANGANALYSE



 **MedicalFriends**  
Der Dienstleister im  
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH  
Traarer Rathausmarkt 3b  
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0  
Fax: 0 21 51 - 65 816-16  
info@medical-friends.de  
www.medical-friends.de

## U21 im WM-Fieber

von Timo Kossol

**D**as Jahr 2021 ist für die männliche U21 mit Elias Friedrich und Timo Kossol ein volles Jahr mit einem großen Ziel. Das Jahr begann früh im Januar mit einem fünftägigen Trainingslehrgang mit je zwei Trainingseinheiten am Tag im Mannheimer Dome (Tragfluthalle vom MHC). Nach nur einem Monat Pause ging es direkt in den nächsten Trainingslehrgang mit Leistungsdiagnostik. In Frankfurt ging es dann für drei Tage an die Athletik der Spieler mit Krafttests, Ausdauer tests und einer Sportmedizinischen Untersuchung.



**Elias Friedrich**



**Timo Kossol**

Direkt nach der Leistungsdiagnostik ging es wieder nach Mannheim zum Hockey Lehrgang. Bei diesem Lehrgang war es wieder genau so wie beim ersten und wir hatten für fünf Tage wieder je zwei Trainingseinheiten am Tag.

Das war jedoch nur der Anfang des Jahres.

Es geht weiter, wenn Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, im Mai in Bisham Abbey, England mit drei Länderspielen gegen Eng-

land. Dann im Juni ein Internationales Turnier in Valencia, Spanien. Im August geht es dann das erste Mal nach Raipur, Indien mit Spielen gegen Indien. Am Ende des Jahres im November geht es dann ein letztes Mal nach Indien zur WM in Raipur.

WELTKLASSE  
HAT HIER IHREN PLATZ.

HOCKEY IST KLASSE. Und die Hockey Bundesliga sogar Weltklasse. Janne Müller-Wieland ist 2020 das vierte Mal bei Olympia. Sie und viele andere aus den Teams überzeugen mit Leistung. Auf dem Platz und daneben. Und Du kannst dabei sein: in der neuen Hockey Bundesliga. [www.bundesliga.hockey](http://www.bundesliga.hockey)



# SieMatic meets di by Sascha Haag

Coming soon  
**10/2020**  
UNSER EXKLUSIVSTUDIO  
SIEMATIC BY DESIGN  
INTERNATIONAL

Zwei Standorte, eine Handschrift.

Lernen Sie schon jetzt die SieMatic Stilwelten in unserem Showroom design international by Sascha Haag kennen – ab Oktober 2020 zusätzlich auf noch größerer Fläche in unserem neuen SieMatic ExklusivStudio.



**DESIGN INTERNATIONAL BY SASCHA HAAG**

Oppumer Straße 175 | 47799 Krefeld  
Tel. +49 (0) 2151.579 7199 | [www.di-einrichten.de](http://www.di-einrichten.de)

## SieMatic

BY DESIGN INTERNATIONAL

**SIEMATIC BY DESIGN INTERNATIONAL**

Uerdinger Straße 279 | 47800 Krefeld  
[www.siematic-by-di.de](http://www.siematic-by-di.de)



# 1. Damen



Teamgeist



Neues Outfit



Aufstiegsrunde

# Wir sagen lieber „Bis bald“ anstatt „Auf Wiedersehen“

von den 1.Damen

**D**as Ende einer Ära... Mit 68 weinenden Augen verabschieden wir uns von unserer lieben Kapitänin Laura Schmitz, welche ihre beinahe 11-jährige Karriere bei den 1.Damen im letzten Herbst beendete. Um ganz kurz auf dieses Ende einzugehen, sollte erwähnt werden, dass man sich sein letztes Spiel vor allem nicht schöner, aber auf der anderen Seite auch nicht blöder vorstellen könnte.

Leider performten wir nämlich im letzten Spiel der Hinrunde vor genau 0,0 Zuschauern, da die Corona-Zahlen wieder gestiegen waren und ausgerechnet unser letztes und wichtigstes Spiel als Geister-Spiel stattfinden musste. Das hielt uns allerdings nicht auf und Laura schoss uns mit ihrem Tor zum 1:0 Sieg und somit auch in die Aufstiegsrunde, die dieses Jahr Ende April starten soll. Später wurde die gute Laune über den wichtigen Sieg schnell von

einigen Tränen verdrängt. Denn Laura teilte dem Team mit, dass dies zunächst ihr letztes Spiel gewesen sein wird.

Es gibt wahrscheinlich sehr wenige, die dem CHTC mit ihrem unglaublichen Einsatz über so eine lange Zeit treu erhalten geblieben sind. Von den Superminis bis zur Damen-Mannschaft sorgte sie jedes Training und jedes Spiel mit ihren Sprüchen für Lachen, ihren Ansagen für noch mehr Motivation und ihrem Vino für lange, spaßige und ausgelassene Abende. Außerdem haben wenige Spielerinnen so viele Aufstiege und Abstiege und fast-Aufstiege mitgenommen. Von der Oberliga bis zur Bundesliga war alles mit dabei. Mit ihr wird in der Mannschaft eine Lücke frei, die nicht so schnell wieder gefüllt werden kann.

Also Laura, wir danken Dir. Für deine offene Art, mit der Du das Team

zusammengehalten hast. Für deine legendären Weihnachtsfeier-Reden, die die Messlatte für Deinen Nachfolger sehr hochgelegt haben. Für deine Hockeytasche, die vom Maß her so ausgelegt war, dass genau ein Weinkanister für die Zugfahrt reingepasst hat. Für unvergessliche Mannschaftsabende. Für deine Anwesenheit nach 24h Schichten im Krankenhaus. Für Deinen unermüdlichen Einsatz für jeden Einzelnen im Team.

Wir vermissen Dich jetzt schon und verbleiben mit einem Funken Hoffnung, dass du uns eventuell doch nochmal mit einem Comeback beglückst, die Tür steht immer offen. Bis dahin wünschen wir Dir nur das Beste und hoffen Deine Stimme bald lautstark vom Spielfeldrand zu hören.

Deine 1.Damen







**2.0** *SPORT IS OUR BUSINESS,  
SERVICE OUR PASSION.*



# *WIR ZIEHEN NACH MOERS*

**AB OKTOBER 2020 IN MOERS KAPELLEN**

***Schön, dass du mitkommst!***

*Ich freue mich, Dich ab 01. Oktober 2020 in  
meinem neuen Geschäft willkommen zu  
heißen. Die neue Adresse lautet:*

**Moerser Straße 18-20  
47447 Moers-Kapellen**



***Mehr Informationen  
inklusive Kontaktdaten,  
Wegbeschreibung und  
Social Media hinter  
diesem QR Code.  
Einfach scannen!***

# Weibliche WHV-Auswahl darf wieder normal trainieren

von Lotta Michler

**W**ir Auswahlspieler dürfen endlich wieder normal trainieren. Ohne Abstand und mit Kontakt...

Als wir diese Nachricht von Basti bekamen, dass wir wieder normal trainieren dürfen, waren wir echt froh und der Termin stand direkt fest. Nach dem ersten Training hatten wir den schlimmsten Muskelkater, den wir je hatten, obwohl wir alle während des gesamten Corona-Lockdowns kräftig online mit Matthias an unserer Fitness gearbeitet haben, aber jammern half nicht, denn das nächste Training stand schon wieder an.



Jetzt trainieren wir seit ca. 3 Wochen so oft wie möglich mit Basti und Nina auf dem Platz und kommen immer besser rein. Das WHV-Training hat auch wieder begonnen und mit der WJB trainieren wir nun

auch zweimal die Woche mit Abstand. Wir sind echt froh wieder trainieren zu können und freuen uns auf die neue Saison mit Basti und Nina!

**Glastüren und  
Glasschiebetüren**

**Kompetenz aus  
einer Hand**

**HOLZ  
HAHN**

**Türen & Fußböden**

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke.

Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

47800 Krefeld • Elbestr. 35 • Tel. 02151-49670

[www.holzahn.de](http://www.holzahn.de)

Dämmpaneele in Perfektion.  
energieeffizienz der gebäude dank  
qualitätsnachweisen

LATTONEDIL



10 produktionsstätten  
Lattonedil wächst jeden tag mit ihnen

• DEUTSCHLAND  
DINKELSBÜHL

• ITALIEN  
CARIMATE  
CANTÙ  
VENZONE  
CROTONE  
FROSINONE  
BATTIPAGLIA

• SPANIEN  
HUERTA  
SALAMANCA

• BOSNIEN UND HERZEGOWINA  
NOVA TOPOLA

• FRANKREICH  
LA ROCHE-SUR-YON

Lattonedil DE GmbH  
Innovativring 24,  
DE-91550 Dinkelsbühl  
Deutschland  
Telefon 0 98 51/99 49-0  
[www.lattonedil.de](http://www.lattonedil.de)

# Neu beim CHTC: Daniel Lebek (Bufdi)

von Rolf Frangen

So ganz neu beim Crefelder HTC ist der fast 20-Jährige Daniel Lebek eigentlich gar nicht. Wegen des Corona-Lockdowns haben die CHTC-Mitglieder ihn bisher nur noch nicht kennenlernen können. Daniel stammt aus Krefeld und unterstützt schon seit sechs Monaten als Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) zum einen beim Pflegen der Anlage und zum anderen Alexandra Dittmar und Hans-Werner Sartory im Büro des CHTC.

Zur Erklärung: Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Menschen für das Allgemeinwohl, insbesondere im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich sowie im Bereich des Sports, der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutzes. Bufdis gibt es seit 2011.

Sein Abitur machte Daniel im Corona-Jahr 2020. Warum er nach den erfolgreichen Abi-Prüfungen nicht sofort in ein Studium begann oder eine Berufsausbildung startete, hatte ebenfalls mit der Pandemie zu tun. „Mein Ziel ist - fast ohne wenn und aber - der Beruf des Piloten“, erzählt Daniel Lebek. „Aus den bekannten Gründen ist eine Ausbildung in diesem Bereich zur Zeit kaum möglich. Die Fluggesellschaften halten ihre Maschinen zum größten Teil am Boden oder sie bauen Kapazitäten ab. Es macht halt keinen Sinn sich zu bewerben“.

Aber mindestens ein ganzes Jahr lang zu Hause zu sitzen und Däumchen zu drehen kam für Daniel nicht in Frage. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda erfuhr der frühere Eishockeycrack von der Möglichkeit beim Crefelder HTC als Bufdi ein Jahr lang im Bundesfreiwilligendienst zu arbeiten. „Darauf gekommen bin ich durch den Hinweis eines Freundes. Der ist Torhüter beim CHTC-Nachwuchs“, so Daniel Lebek. „Seine Mutter legte mir dann Nahe mich hier als Bufdi zu bewerben“. Daraus resultierte ein



absolut positiv verlaufendes Bewerbungsgespräch. Die Entscheidung pro CHTC ließ dann auch nicht lange auf sich warten. „Weil die Menschen, die ich hier angetroffen habe so sympathisch sind“, stellt Daniel fest.

Der Tagesablauf von Bufdi Daniel auf der Hockey-Anlage des CHTC hat sich seit den Lockerungen der Corona-Regeln verändert. Vorher hieß es für Daniel fifty-fifty dem Platzwart zur Hand zu gehen und im Büro zu arbeiten – das war wenig abwechslungsreich. Jetzt ist plötzlich wieder Leben auf den Plätzen. „Seit ein paar Tagen dürfen die Kids und Jugendlichen gottseidank wieder miteinander Sport treiben und trainieren“, freut sich der CHTC-Bufdi. „Jetzt kann ich endlich beim Training helfen – als so eine Art Co-Trainer“. Das heißt auch Verantwortung an einzelnen Übungsstationen übernehmen und die Performance der jungen Spieler\*Innen zu korrigieren. Daniel kommt vom Eishockey und hatte bisher mit Feldhockey nicht viel am Hut. Jetzt sieht er einige Parallelen. „Ich kann mich nur an den kurzen Schläger nicht gewöhnen“, lächelt Daniel. „Denn beim Hockey

darf man ja nur mit einer Schlägerseite des Ball spielen – so ist man automatisch Rechtsschütze – beim Eishockey war ich Linksschütze“. So Dinge wie Taktik, Teamgeist und Athletik könne er allerdings schon den Kids beibringen. Auf den Gebieten wären die Unterschiede zum Eishockey gar nicht so groß.

Alle hoffen nun, dass bald - neben dem Training - auch der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. In diesem Augenblick wird es weitere Aufgaben für den Bufdi Daniel geben. „Das wurde mir schon gesagt. Ich soll bei den Spielen dabei sein, um die Trainer zu unterstützen“, so Daniel Lebek.

Die Redaktion des Club-Magazins „Am Ball“ wünscht unserem Bufdi Daniel noch eine tolle Zeit bei den „sympathischen Menschen vom CHTC“ und dass seine Wünsche in Erfüllung gehen – inklusive eines Tages als Pilot von Kontinent zu Kontinent zu fliegen. Sollte das nicht funktionieren, hat Daniel einen Plan B in der Schublade. „Dann werde ich alternativ eine Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr beginnen. Das geht immer: Corona hin oder her!“

# Weltklasse-Hockey zu Gast am Krefelder Stadtwald

von Rolf Frangen

Unter strikten Corona-Bedingungen hatten zeitgleich zwei Hockey-Nationalmannschaften beim Krefelder HTC an der Hüttenallee ihre Zelte aufgeschlagen, um sich für die kommenden internationalen Aufgaben vorzubereiten. Zum einen war es Indien als Weltranglisten-Vierter und zum anderen die Deutsche Herrenhockey-Nationalmannschaft, die im internationalen Hockeyranking den fünften Platz einnimmt. Warum gerade der „Hockey-Hotspot Krefeld“ als Ziel für Trainingsmaßnahmen von Spitzenhockey-Teams so begehrt ist, liegt nicht unbedingt auf der Hand, sondern eher am himmelblauen Kunstrasenplatz, der beim Final-Four-Turnier 2019 seine Premiere feierte. Er besteht aus dem gleichen Material wie der Platz im Hockeystadion in Tokio, dem Austragungsort der olympischen Sommerspiele. Und die werden – so der Stand heute – am 23. Juli eröffnet. Klar, dass deshalb ein Trainingscamp in Krefeld ganz oben auf jeder Agenda von Trainern und Spielern steht. Denn einen solchen Belag gibt es nur an vier Orten auf der Welt und er hat ganz besondere Eigenschaften, an die man sich als Spieler erst einmal gewöhnen müs-

se, erklärt der 56-jährige australische Coach des indischen Teams, Graham Reid. „Als wir gehört haben, dass hier der Tokio-Rasen liegt, war für uns klar, dass wir hier trainieren wollen. Wir waren zwar schon einmal in Tokio selbst und haben dort getestet. Jeder Rasen ist ein Stück anders. Vor allen Dingen auf Spielflächen, die schon in die Jahre gekommen sind. Das ist hier anders. An dieses Geläuf können wir uns nun weiter gewöhnen“, erläutert Graham Reid weiter.

Dirk Wellen ist der Vorsitzende des Krefelder HTC und er freute sich natürlich, dass sein CHTC und seine Heimatstadt Krefeld für ca. eine Woche mal wieder im Focus der Hockeywelt standen. „Der CHTC hat neben seinem Status als Verein für Hobby- und Breitensport auch den Ehrgeiz im Bereich Leistungssport präsent zu sein. Wir wollen Spitzenspieler\*Innen entwickeln, die in den höchsten Klassen aktiv sein können. Das Größte wäre natürlich, Spieler\*Innen für die Nationalmannschaften auszubilden. Um das zu erreichen müssen wir neben einem exzellenten Trainer\*Innen-Team auch das bestmögliche Equipment zur Verfügung stellen.

Diese Philosophie trägt dazu bei, dass wir öfter Vertreter der internationalen Weltspitze beim CHTC begrüßen dürfen“. Außerdem denken die Verantwortlichen im Krefelder HTC darüber nach, auch den zweiten Kunstrasenplatz auf der Anlage am Stadtwald in das blaue „Tokio-Gras“ zu verwandeln. „Diesen Plan haben wir schon bei der Stadtverwaltung hinterlegt“, so Dirk Wellen.

In Indien zählt Hockey - neben Cricket - zu den populärsten Sportarten. Zum letzten Male Gold gewann das südasiatische Nationalteam der „Republic of India“ 1980 in Moskau. Die Deutsche Hockey-Nationalmannschaft war in der jüngeren Vergangenheit wesentlich erfolgreicher. Gold 2008 in Peking und 2012 in London, dazu Bronze in Rio 2016. Auch einige Deutsche Spitzenspieler haben schon ihre persönlichen Indien-Erfahrungen machen dürfen. Darunter auch der Krefelder Nationalspieler Niklas Wellen, der schon fünfmal in Indien war: „Da erlebt man Hockey in anderen Dimensionen. 12.000 bis 15.000 Zuschauer in den Stadien sind dort Standard. Die Begeisterung für Hockey ist schon überwältigend“.

Natürlich wurde auch in Krefeld Hockey gespielt. Allerdings wegen der Corona-Pandemie ohne Zuschauer. Zwischen Deutschland und Indien gab es Testspiele im Doppelpack. Das erste Match endete mit einer 1:6-Niederlage der DHB-Auswahl. Und das trotz der zehn Strafecken und teilweise optischer Überlegenheit. Bundestrainer Kais al Saadi hatte für die deftige Niederlage seines Teams nur in Teilen Verständnis: „Das Spiel hat uns gezeigt, warum wir dieses Trainingscamp in Krefeld veranstaltet haben. Meine Spieler und auch ich kamen aus einer lange Phase ohne Wettkämpfe. Das heißt keine Spiele – keine Spielpraxis. Da konnte einfach nicht



(v.l.n.r.): Dirk Wellen (Vorsitzender CHTC), Hans-Werner Sartory (CHTC), Anuj Gupta (Indischer Konsul), Kevan Butt (CHTC Vorstandsmitglied), ein Mitarbeiter des indischen Generalkonsulates in Frankfurt, Markus Schön (Stadtdirektor Krefeld).





**Die deutschen Nationalspieler Malte Hellwig, Martin Häner und Kapitän Tobias Haucke beim Versuch die indische Abwehr in Verlegenheit zu bringen.**

alles funktionieren. Trotzdem kann eine solche Leistung wie beim 1:6 nicht unser Anspruch sein. Aber wir sind dankbar, dass unter Pandemie-Umständen ein solches Trainingscamp überhaupt stattfinden konnte. Dafür ein dickes Dankeschön an den Crefelder HTC mit seinen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.“

Das zweite Länderspiel Deutschland gegen Indien fand zwar immer noch ohne Fans statt, aber trotzdem verfolgten 2600 Zuschauer auf dem Youtube-Kanal des CHTC die Partie. In Indien war die Zuschauerzahl im sechsstelligen Bereich. Das in jeder Phase spannende Spiel endete nach 60 Minuten 1:1-Unentschieden. Zunächst waren die deutschen Herren mit 0:1 nach einer Strafecke durch Jarmanpreet Singh in Rückstand geraten, glücken aber – ebenfalls nach einer kurzen Ecke - durch Martin Häner aus. Ein Shoot-out musste also die Entscheidung bringen. Und da hatte die Deutschen die besseren Nerven und konnten so das Pro-League-Vorbereitungsspiel mit insgesamt 6:4-Toren gewinnen.

Großes Lob nach der Partie gab es nicht nur für die Spieler beider Mannschaften sondern auch für das Produktionsteam des Livestreams. In Indien war das Match am Abend

in der Primetime zu sehen. Mit dem englischen Kommentar von CHTC-Bundesligatrainer Ronan Gormley: „Ich hatte mich schnell an diese für mich ungewohnte Tätigkeit gewöhnt und es hat mir von Minute zu Minute mehr Spaß gemacht. Eine Wiederholung kann ich deshalb nicht ausschließen“, so der irische Trainer der CHTC-Herren. Für den deutschen Kommentar waren Jan Wochner (WDR Sport) und Andre Henning (Trainer Rot-Weiß Köln und der Nationalmannschaft aus Kanada) verantwortlich. „Wir hatten vier Kameras und einen Ü-Wagen im Einsatz“, erklärt Hans-Werner Sartory, beim CHTC für Organisation von Veranstaltungen verantwortlich. „Da muss schon jeder konzentriert bei seiner Arbeit sein. Da wir keine Klagen gehört haben, sondern nur Lob ernteten, nehme ich an, dass alles 100%-ig funktioniert hat“.

Auch Vertreter der Stadt waren zum Ländervergleich erschienen. An der Spitze einer Krefelder Delegation waren Stadtdirektor Markus Schön und Sportamtsleiter Oliver Klostermann erschienen. Aus Frankfurt war der indische Konsul Anuj Gupta angereist. Er und einige seiner indischen Mitarbeiter\*Innen sparten nicht mit dem verdienten Applaus für die Akteure auf dem Kunstrasen. Die Präsidentin des Deutschen Hockey Bundes, Carola Morgenstern-

Meyer, freute sich, endlich wieder Hockey Live erleben zu dürfen und sparte nicht mit Anerkennung und Lob für den Crefelder HTC als Gastgeber. „Clubws wie der Crefelder HTC sind wichtig für den Hockeysport in Deutschland, weil dort ein professionelles Management und eine engagierte Mitgliedschaft ein ideales Umfeld für unseren Sport bieten. Der DHB kann sich glücklich schätzen, dass wir einige solcher Vereine im Hockeysport haben“..

Weil Krefelds OB Frank Meyer am Spieltag noch wichtige andere Termine in seinem Kalender stehen hatte, konnte er die beiden Mannschaften leider erst am nächsten Tag besuchen. Natürlich war es nicht mit leeren Händen gekommen. Für die beiden Nationaltrainer Kais al Saadi (Deutschland), Graham Reid (Indien), für DHB-Kapitän Tobias Haucke, seinen indischen Kollegen Harmanpreet Singh und Sreejesh Parattu Raveendram hatte er je ein Exemplar des internationalen Krefelder Kochbuchs „Geschmacksache Krefeld“ mitgebracht. „Der CHTC freut sich nun auf das nächste große Event“, lautete das Fazit von Hans-Werner Sartory. Dass Krefeld in Zukunft ein Anziehungspunkt für Spitzen-Hockey bleibt, wünscht sich auch CHTC-Chef Dirk Wellen.



*Mionetto.  
Mehr als nur  
ein Prosecco.*

Seit 1887 verbindet Mionetto  
erstklassigen Geschmack mit einzig-  
artigem Design zu unbeschwertem  
italienischem Lebensgefühl und  
begeistert damit weltweit.

Erleben Sie Mionettos Welt der  
prickelnden Inspiration!



# Unsere fröhlichen 2. Damen

von Nicola Wellen-van Fürden

**H**eute wollen wir mal unsere 2. Damen vorstellen. Es ist eine ständig wechselnde Mischung aus Jugendspielerinnen und älteren Hasen sowie Spielerinnen im Übergang zu den 1.Damen, die sich in diesem äußerst sympathischen und immer gut gelaunten Team zusammenfinden. In diesem Jahr kommt der Jahrgang 2004 dazu.



Es gibt viele gute Gründe im CHTC auch in der 2.Mannschaft zu spielen! Da der Trainingsaufwand nicht so hoch ist, können einige das Training und die Saison einfach besser in ihren beruflichen oder privaten Alltag oder ihr Studium integrieren ohne ganz auf Hockey verzichten zu müssen. Es wird überwiegend ernsthaft trainiert, der Spaß darf aber nicht fehlen. Hin und wieder dürfen die Mädels auch mal im Training gegen unsere Elternmann-

schaften antreten. Sollte am Abend vor den Spielen mal eine Party anstehen, so müssen die 2.Damen auch darauf nicht ganz verzichten.

Trotzdem wollen die Mädels bei den Meisterschaftsspielen immer möglichst gutes Hockey spielen und das tun sie auch, zumindest meistens ;-)  
Die Mannschaft spielt im Moment in der Verbandsliga und schrabbt seit zwei Jahren in Halle und Feld immer nur knapp am Aufstieg in die Oberliga vorbei. Oft ist es so, dass sich gerade am spannenden Ende der Saison immer einige Spielerinnen bei den 1.Damen festgespielt haben und dann leider als Unterstützung bei den entscheidenden Spielen fehlen.

Deshalb freut sich das Team immer sehr über jede Spielerin, die Lust hat, die Mannschaft einigermaßen konstant zu unterstützen, alles auf dem Platz zu geben und möglichst oft zum Training zu kommen. Natürlich wird auch ganz besonderer Wert auf die gemütliche Chill-Runde nach dem Training und das ein oder andere Hobby-Turnier gelegt. Trainiert wird die Mannschaft von Tim Wellen, der sich insgesamt auch immer schon ganz gut mit Mädels auskennt ;-)  
Tims Ziel und auch das des CHTC ist es, das Team in die Oberliga zu führen. Mit etwas mehr „Personal“ wird es sicher bald auch mal gelingen.



# I. Herren



# I. Damen



# VERTRAUEN ERFAHREN

Wir sind seit über 80 Jahren Ihr Marktplatz für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



**Wer Leistung fordert,  
muss Leistung fördern!**

Wir sind Teamplayer und unterstützen den Lokalsport.



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



Service



RENT-A-CAR



Borgmann Automobilhändler GmbH | [www.Borgmann-Krefeld.de](http://www.Borgmann-Krefeld.de)  
Blumentalstraße / Nassauer Ring | 47803 Krefeld | Tel. 02151-7688-0

# C-Mädchen

von Jolyne Golomb

Leider mussten die C-Mädchen, wie alle anderen Mannschaften auch, die letzte Sommer und Wintersaison quasi überspringen und konnten sich somit auf dem Platz kaum untereinander kennenlernen.

Aus diesem Grund und zur weiteren Motivation, hat sich ihr Trainer Tim etwas Tolles einfallen lassen.

Anfangs hat er den Mädchen tägliche Challenges gestellt, die sie innerhalb von 24 Std versuchen konnten zu lösen. Das Ganze hat sich so toll entwickelt, dass die Mädchen sich gegenseitig Challenges stellen durften. Von leckeren Back- und Kochideen zum Nachbacken bzw. Nachkochen bis hin zu lustigen und schwierigen Hockeytricks war alles dabei.

Zusätzlich zu den Challenges hat sich noch eine Gruppe Mädels zusammen getan, die einmal wöchentlich eine online Athletikstunde bei Matthias gebucht haben, um weiterhin fit zu bleiben.

Da die Hockeysaison jetzt leider vorbei ist, ziehen die „großen“ Mädchen weiter zur Lüpi und den B-Mädchen und bedanken sich bei ihrem Trainer Tim für die außergewöhnliche Saison. Die „Kleinen“ bleiben weiter bei den C-Mädchen und Tim.

Wir wünschen allen eine schöne und hoffentlich gesunde Saison.





**LUST AUF HOCKEY  
IM CHTC?**

Minis (2015 & 2016)  
Mädchen/Knaben D (2014 & 2013)  
Mädchen/Knaben C (2012 & 2011)

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos:  
[hockeybuero@chtc.de](mailto:hockeybuero@chtc.de)  
[www.chtc.de](http://www.chtc.de)





## Start der CHTC Ballschule



Die CHTC Ballschule für alle Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren startet ab Mittwoch, den 05.05.2021 von 14.30 - 15.30 Uhr auf der CHTC Hockeyanlage.

Mit großer Freude können wir Euch nun endlich mitteilen, dass wir das sportliche CHTC Bildungsangebot im Bewegungs - und Sportlern um einen wichtigen Baustein für die jüngsten Kinder ergänzen können.

Dank unserer erfahrenen Kindertrainerinnen und Pädagoginnen „Babsi“ Wellen und Petra Herbertz führen wir zukünftig die CHTC- Ballschule für alle angemeldeten Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren jeden Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr auf der CHTC Hockeyanlage durch. Die CHTC Ballschule beginnt am Mittwoch, 05.05.2021. Wenn wir denn dürfen.... .

Frühzeitige Bewegungsförderung kennzeichnet eine der dringlichsten Bildungsaufgaben des 21. Jahrhunderts, denn richtig ausgewählte und gut dosierte körperliche Aktivitäten sind der Motor für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung.

Sie haben für alle Kinder - wissenschaftlich vielfach nachgewiesen- positive Auswirkungen auf:

- Das Erlernen von Kulturtechniken
- Das Niveau der motorischen Fitness
- Den aktuellen und zukünftigen Gesundheitsstatus
- Die kognitive Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft
- Und die sozial- emotionale Entwicklung eines jeden Kindes

Alle Kinder werden mit viel Spaß und außerordentlich viel Freude in der CHTC Ballschule in die Grundlagen des vielseitigen Bewegungslernens und die Grundlagen des Ballportes begleitet und eingeführt.

- Unsere 3 . und 4. jährigen Kinder lernen dann das „ABC“ des Spielens nach unserem Motto „Spielen macht den Meister!“
- Wir fördern unsere Kinder entwicklungsgemäß und vielseitig. Kinder sind für uns keine kleinen Erwachsenen!
- Wir schaffen unseren Kindern vielseitige Möglichkeiten Sportspielsituationen zu erleben und wahrnehmen.
- Wir lassen unsere Kinder eigene wichtige Erfahrungen im Bewegungen erlernen und im Sportlerlernen machen. Ausprobieren geht für unsere Kinder über Studieren
- Alle kindergerechten Spiele wie „Feuer, Wasser, Sturm“ , „Luftballon“, „Zwerg und Riese“ und viele andere Kinderbewegungsspiele mehr „stillen“ den Bewegungshunger aller teilnehmenden Kinder und sind Inhalte unserer Ballschule.
- In der CHTC Ballschule lernen die Kinder kreativ- spielerisch und freudvoll alle motorischen Basisfertigkeiten wie Fangen, Stoppen, Prellen, Dribbeln, Werfen und viele mehr.



- In der CHTC Ballschule werden koordinative Fertigkeiten wie die Beweglichkeit, die Auge-Hand-Koordination, die Balancefähigkeiten, die Geschicklichkeit und die Gewandtheit freudvoll und kindgerecht angelegt.
- In der CHTC Ballschule lernen die Kinder spielerisch und kreativ die technisch-taktischen Basisfertigkeiten wie die Flugbahn des Balles erkennen, den Laufweg zum Ball bestimmen, die Spielpunkte des Balles bestimmen, Lücken erkennen und viele mehr.
- Alle Übungen und Kinderbewegungsspiele werden von unseren qualifizierten Ballschulkindertrainer/innen mit „Phantasie“ und „Herz“ sowie einer hohen sozialen Kompetenz vermittelt.

Wir im CHTC haben langfristig das gemeinsame Ziel die beste Adresse für den Kindersport in Krefeld und der Krefelder Umgebung zu werden.

Wir wollen alle Kinder in Bewegung setzen, sie sollen sich bei uns mit Freude und ohne Angst bewegen und bewegen lernen.

Und wir wollen die Kinder nachhaltig für den Ballsport im CHTC begeistern. Herzlich willkommen!

Markku



# CHTC-BALLSCHULE



**BALL- und  
BEWEGUNGSTRAINING**

Mädchen und Jungen  
**Jahrgang  
2017**

NEU

**Ab 5. Mai 2021**  
Mittwochs  
14:30 h - 15:30 h  
auf unserer Hockeyanlage

**Kosten:**  
3€ pro Stunde  
1 bis 4 Kurse  
(jeweils zwischen den  
Schulferien Ostern 21-Sommer-  
Herbst-Weihnachten-Ostern 22)

NEU

**ANMELDUNG und weitere INFOS**  
erhaltet ihr von unserem Hockeybüro!  
Schreibt gerne eine Email:  
Alexandra Dittmar: [hockeybuero@chtc.de](mailto:hockeybuero@chtc.de)  
Telefon: 02151-598470

CHTC am Ball • April 2021 | 41

# Altersklassen werden umbenannt

von Christine Westphal

**D**er DHB Jugendvorstand hat auf die Initiative von Andreas Knechten, dem neuen Vize Präsident Jugend im DHB einen Antrag auf Umbenennung der Jugendaltersklassen gestellt.

Über diesem Antrag wurde beim DHB Bundesjugendtag am 13.03.2021 abgestimmt und es wurde beschlossen, dass die Altersklassen wie vorgeschlagen umbenannt werden.

## Begründung für die Antragsstellung:

- die aktuellen Bezeichnungen mit Knaben und Mädchen nicht mehr zeitgerecht
- der Hockeysport muss sich als moderne Sportart nach Außen verkaufen und dazu braucht es auch eine zeitgemäße Bezeichnung der Altersklassen in der Jugend, aber auch \*eine Identifikation der Jugendlichen mit ihrer entsprechenden Altersklasse.\*

- Außenstehende können sich bei Berichten in den Medien wenig unter unseren Altersklassen vorstellen. Mit einer Zuordnung des maximalen Alters der Altersklasse, würde sich der DHB dem internationalen Sprachgebrauch, vielen anderen Nationalen Hockey-Verbänden, aber auch vielen anderen Sportarten, die diesen Schritt in den letzten Jahren bereits umgesetzt haben, anpassen und sich medial besser verkaufen können, da Außenstehende die Altersklasse direkt zuordnen können.



## Die Altersklassen werden wie folgt umbenannt:

Mädchen D/Knaben D in Weibliche/Männliche U8

Mädchen C/Knaben C in Weibliche/Männliche U10

Mädchen B/Knaben B in Weibliche/Männliche U12

Mädchen A/Knaben A in Weibliche/Männliche U14

Weibliche/Männliche Jugend B in Weibliche/Männliche U16

Weibliche/Männliche Jugend A in Weibliche/Männliche U18



# CHTC spendet Hockeyausrüstung für Hockeyprojekt in Sierra Leone

von Perdita Michler

Nach dem Ausrüsterwechsel der 1.Damen und 1.Herren von TK zu PlayerLayer hatten unsere Spieler und Spielerinnen viele noch gut erhaltene Kleidungsstücke von Hockeyröcken und Hockeyshorts über Jogginghosen, Stutzen usw. übrig, die sie gerne einem sozialen Projekt zur Verfügung stellen wollten. Kurzerhand wurde überlegt, was man tun kann und kam dann schnell auf Conny Heidmann, den ehemaligen Mülheimer U18-Mitspieler von Luis Beckmann und Linus Michler, mit dem die beiden 2018 in Irland U18-Europameister geworden sind.

Conny Heidmann engagiert sich seit einiger Zeit zusammen mit Dominique Paul für das **Hockeyprojekt „Sierra Leone“ in Westafrika** mit dem Ziel, den Hockeysport im von Bürgerkrieg und Armut ausgezehnten Entwicklungsland populärer zu machen. In Sierra Leone wird vielerorts noch auf Sand oder Asphalt Hockey gespielt. Sierra Leone soll mit Hilfe des Projektes langfristig auf die Hockeylandkarte kommen.

So wurde im Dezember ein Spen-



denaufwurf innerhalb des CHTC's gestartet und zahlreiche Clubmitglieder spendeten aussortierte Hockeyschläger. In kurzer Zeit stapelten sich im Clubhaus Sporttaschen, Hockeytaschen, Umzugskartons gefüllt mit Kleidung, Hockeyschuhen und Hockeyschlägern.

Conny Heidmann kam dann kurz nach Weihnachten, um die Spenden in Empfang zu nehmen. Jule „Toni“ Hufer und Helene Stöckmann von den 1. Damen, Linus Michler und Luis Beckmann als Vertreter der 1. Herren sowie Ralph Appel als 2. Vorsitzender und Hans-Werner Sartory waren für den CHTC vor Ort, um von Conny Informationen über das Projekt einzuholen und die Spenden zu übergeben.

Neben dem CHTC haben sich an die 40 Vereine an der Sammelaktion beteiligt, Materialspenden kamen auch aus England und Belgien. Tausende Schläger, Trikots, Hosen und Schienbeinschoner sind zusammengekommen und werden nun per Container verschifft und aller Voraussicht nach im März in Sierra Leone eintreffen. Ebenfalls verschifft wurde der alte Kunstrasen des THC Münster, der in Kürze in Sierra Leone wieder aufgebaut wird.

Über die Homepage [www.sierraleonehockey.org](http://www.sierraleonehockey.org) haben auch im Nachhinein noch alle Mitglieder die Möglichkeit per PayPal zu spenden, die Organisation von Heidmann und Paul ist über jede Spende dankbar.

## Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



## Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

### Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen  
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 - 360 13 20  
Fax + 49 (0) 21 51 - 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de  
www.koeppen-bm.de

# ORIGINAL KÖNIGSHOFER

NATURTRÜBE ERFRISCHUNG



# Brauerei Königshof und der CHTC – ein perfekt eingespieltes Team

von Rolf Frangen

**E**rfolg beim Sport ist oft das Ergebnis eines kompletten Teams, bei dem jede(r) seine Position exzellent ausfüllt. „Das ist beim Brauen von Bier nicht anders als im Hockeysport“, betont Frank Tichelkamp, Marketingleiter der Königshofer Brauerei. „Erst das harmonische Zusammenspiel der Experten führt zu dem gewünschten Ergebnis“.

Also beim Crefelder HTC beste Qualität auf dem Spielfeld, und in Sachen Bier beste deutsche Brauqualität aus Krefeld – ob mit oder ohne Alkohol. Darum ist auch in der Brauerei Königshof jede Position mit Spezialisten\*Innen besetzt. Sie alle haben sich zum Ziel gesetzt, Tag für Tag Spitzenprodukte abzuliefern um in der gleichen mitzuspielen, wie die großen Mit-Bewerber.

„Nur ein starkes Team kann auch gute Leistungen abrufen und ist diesem Wettbewerb gewachsen“, darin sind sich Königshof-Geschäftsführer Robert Ditz und Frank Tichelkamp, zuständig für Vertrieb und Marketing, einig. Die beiden wissen, wovon sie sprechen, denn sie haben eine gemeinsame sportliche Vergangenheit. Beide haben jahrelang in den obersten Ligen den Handball lieben und schätzen gelernt. Ein perfekt eingespieltes Team und gelebte Partnerschaft - damals im Verein und heute in der Brauerei.

Sport und Sportvereine sind untrennbar mit dem Begriff „Heimat“ verbunden. Und Heimat bedeutet Zugehörigkeit, Teilhabe und Emotionen, soziale Anerkennung, ein gutes Gefühl und Zufriedenheit. Und der Crefelder HTC gehört zu den großen Vier in Krefeld und das sind Handball, Fußball, Eishockey und der Hockeysport. Seit 1890

gehört der CHTC schon zum Krefelder Sportgeschehen dazu. „Mit unserer Unterstützung möchten wir vor allem unsere lokale Verbundenheit dokumentieren und zugleich den CHTC den Rücken stärken“, betont Frank Tichelkamp. Ganz im Zeichen der Kampagne „Krefelder für Krefeld“, in der sich die Bierbrauer aus Fischeln für die Stadt und für den Sport einsetzen.



# Tschüss, wie man im Rheinland so sagt....

von Steffi Mönks

**N**ach fast 10 Jahren Jugendbetreuung als Tennisjugendwartin im CHTC verabschiede ich mich aus der Vorstandsarbeit des Vereins. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, mich um unseren Tennish Nachwuchs zu kümmern, die Organisation der Jugendmedenspiele, der Kreismeisterschaften etc. zu leiten und hoffentlich die meiste Zeit ein offenes Ohr für die vielen Fragen und Anliegen zu haben.

Aber man sollte mit der Zeit gehen und daher wollte ich das Amt gerne mit der Volljährigkeit meines tennisspielenden Sohnes abgeben. Dank Corona hat das im letzten Jahr nicht

ganz geklappt, Maurits wird diesen April schon 21 Jahre alt, aber jetzt ist es dann zum Glück soweit!

Ich freue mich, in Ina Frank eine engagierte, tennisbegeisterte und selbst tennisspielende Mutter von zwei Töchtern als Nachfolgerin gefunden zu haben. Das Amt ist ihr vertraut, da sie in ihrem vorherigen Verein Fischeln auch schon Jugendwartin war.

Sie ist in der Jugendversammlung, die am 28. Februar 2021 erstmalig virtuell stattgefunden hat, von der Jugend einstimmig als neue Tennisjugendwartin gewählt worden und ich bin sicher, dass sie die Jugend-



arbeit der nächsten Jahre im CHTC sehr kompetent gestalten wird.

Ich wünsche ihr viel Spaß und eure Unterstützung!

# Medenspielsaison 2021

von Ira Aufenanger

**A**n den Medenspielen der kommenden Sommersaison nehmen im Erwachsenenbereich 15 Mannschaften teil; davon starten 2 Mannschaften in der Niederrheingliga, 2 Mannschaften in der Verbandsliga und 11 im Bezirk.

Stärkste Altersklasse sind die 40iger. Hier haben wir 4 Damen- und 3 Herrenmannschaften gemeldet.

Besonders spannend werden sicherlich die Spiele unserer 1. Damenmannschaft, die in einem nervenaufreibenden Aufstiegsspiel im letzten Jahr die Damen von SG 03 Krefeld knapp besiegt haben und damit in die Bezirksliga aufgestiegen sind. Die Mädels bekommen in diesem Jahr Unterstützung durch unsere neue Trainerin Raluca, die bereits internationale Turnier Erfahrung hat sowie durch Lisa Maas, die nach einem langen (Tennis-) Aufenthalt in den USA nach Krefeld gezogen ist. Lisa hat allerdings ge-

rade ein Baby bekommen und steht nur für Notfälle zur Verfügung.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg für die kommende Saison

und hoffen, dass wir trotz Corona alle Spiele durchführen können!

Unsere Mannschaften starten in den folgenden Spielklassen:

<b>Damen</b>	<b>BL</b>	<b>Hilker, Franziska</b>
<b>Damen 30</b>	<b>BKC</b>	<b>Golomb, Jolyne</b>
<b>Damen 40</b>	<b>NL</b>	<b>Wellen-van Fürden, Nicola</b>
<b>Damen 40</b>	<b>BL</b>	<b>von Hagen, Ira</b>
<b>Damen 40</b>	<b>BKC</b>	<b>Claßen, Ulla</b>
<b>Damen 40</b>	<b>BKD</b>	<b>Soldan, Miriam</b>
<b>Damen 50</b>	<b>1. VL</b>	<b>Frohn, Renate</b>
<b>Damen 50</b>	<b>BKB</b>	<b>Strotjohann-Peters, Jutta</b>
<b>Herren</b>	<b>BKA</b>	<b>Herlitz, Malte</b>
<b>Herren 30</b>	<b>BKC</b>	<b>Eichstädt-Engelen, Thomas</b>
<b>Herren 40</b>	<b>2. VL</b>	<b>von Hagen, Patrick</b>
<b>Herren 40</b>	<b>BKC</b>	<b>Holzagt, Thomas</b>
<b>Herren 40</b>	<b>BKD</b>	<b>Dahler, Oliver</b>
<b>Herren 50</b>	<b>BL</b>	<b>Krings, Christoph</b>
<b>Herren 55</b>	<b>NL</b>	<b>Gabelin, Andreas</b>

**FAN  
ZEIT  
FAN**

# TENNIS

## HEIMSPIELE

Datum	Team	Klasse	Gast
Sa. 01.05.2021 09:00	Da 30 H 40/1 D 40/1	BKD CHTC 2.VL CHTC NL CHTC	Dülkener TC 1 TC RW Düsseldorf 1 GW Langenfeld 1
So. 02.05.2021 09:00	D 40/4	BKD CHTC	TG Willich 3
Sa. 08.05.2021 14:00	D 40/2 D 50/1 H 40/1	BL CHTC 1.VL CHTC 2.VL CHTC	SC Union Nettetal 1 Hülser SV 1 TSV Bocholt 1
So. 09.05.2021 09:00	Herren H 30 D 30	BKA CHTC BKC CHTC BKD CHTC	BW Krefeld 3 TV Vennikel 2 TSV Meerbusch 1
So. 09.05.2021 14:30	H 40/2	BKC CHTC	BR Uerdingen 1
Sa. 15.05.2021 14:00	D 50/1 H 55 D 40/1	1.VL CHTC NL CHTC NL CHTC	ETB SW Essen 1 SC RW Remscheid 1 TC Rheinstadion 1
So. 16.05.2021 09:00	Damen H 40/2	BL CHTC BKC CHTC	Viersener THC 2 Hülser SV 1
Sa. 22.05.2021 14:00	H 50	BL CHTC	TC Sonsbeck 1
Sa. 05.06.2021 14:00	D 40/2 H 50 D 50/2	BL CHTC BL CHTC BKB CHTC	Casino Kempen 1 TC GWG Krefeld 1 Eintracht Emmerich 1
So. 06.06.2021 09:00	Herren Damen H 30	BKA CHTC BL CHTC BKC CHTC	Sportpark Moers-Asberg 2 SG Kaarst 1 TC Schaephuysen 2
Sa. 12.06.2021 14:00	H 55 H 40/1 D 40/1	NL CHTC 2.VL CHTC NL CHTC	Germania Hoisten 1 TuB Bergisch Born 1 BS Düsseldorf 1
So. 13.06.2021 09:00	D 40/4 Herren H 40/3	BKD CHTC BKA CHTC BKD CHTC	BW Krefeld 3 TV Vennikel 1 CTC Krefeld 2
Sa. 19.06.2021 14:00	D 40/3 D 50/1 H 40/3	BKC CHTC 1.VL CHTC BKD CHTC	TC Xanten 1 Leichlinger TV 1 TC Bovert 3
So. 20.06.2021 09:00	D 50/2	BKB CHTC	TV Vennikel 1
Sa. 26.06.2021 14:00	D 40/3 H 40/2 D 50/2	BKC CHTC BKC CHTC BKB CHTC	Kapellener TC 2 Krefelder TG 3 TC Kalkar 1
So. 27.06.2021 09:00	Herren H 30	BKA CHTC BKC CHTC	Kapellener TC 1 TuS Borth 1
So. 27.06.2021 14:30	H 40/3	BKD CHTC	TV Osterath 2

Spielstätte: Tennisanlage

Hüttenallee 106 - 47800 Krefeld



# Ina Frank



Liebe CHTC Mitglieder,

mein Name ist Ina Frank, ich bin seit 5 Jahren Mitglied im CHTC und spiele hier aktiv Tennis in der Damen 40.

Meine Lieblingsmitspieler sind die gesamte Damen 40.

Ich würde mich freuen, im CHTC Vorstand den Posten als Jugendwartin Tennis zu übernehmen.

Meine Ziele für den CHTC sind dabei: Dass alle Kinder im CHTC Spaß am Sport und am Vereinsleben haben.

Zur Unterstützung meiner Arbeit oder Erreichen der Ziele wünsche ich mir eine Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Unterstützung durch die Eltern

Außer Hockey und Tennis mag ich am und im CHTC am liebsten die geselligen Abende auf der Terrasse.

Wenn ich nicht im CHTC bin, dann bin ich am liebsten in der Sonne.

Ich habe 2 Kinder, die auch beide Tennis spielen.

Mein Lieblings-Urlaubsland ist Italien und ich esse dort am liebsten Nudeln.

Ich bin grundsätzlich nicht immer entspannt, aber Ungerechtigkeit und unsportliches Verhalten lassen meinen Blutdruck noch steigen.

Um mich zu entspannen, lese ich ein Buch, backe ich oder nähe, was immer mir einfällt.

Ich kann leider gar nicht gut geduldig sein, dafür kann ich umso besser Veranstaltungen für Kinder organisieren.

Zwischen meinem Real Age und meinem Feel Age liegen 0 Jahre.



# Herren 40 I



He 40 I

von Patrick v. Hagen

**D**ie letzten Monate haben wir leider alle aus einer sehr ungewohnten Perspektive erlebt.

Nachdem die Wintersaison mit den ersten Trainingseinheiten gerade gestartet war, endete die Saison durch den Corona-bedingten Lock-down ab November. Zwar durften wir zunächst noch Tennis im Freien spielen, was bis Ende November bzw. zum Teil bei nicht mehr ganz angenehmen Temperaturen auch bis Mitte Dezember möglich war. Das war sicherlich auch eine angenehme Erfahrung, da das Wetter dies ermöglichte und plötzlich die Tennisanlage speziell am Wochenende sehr gut gefüllt war.

Die Winterhallenrunde wurde zwischenzeitlich komplett abgesagt und wir gehen davon aus, dass wir in den nächsten Tagen wieder auf Asche in die neue Saison starten können und damit die Hallenschuhe nicht mehr benötigt werden.



In der Zwischenzeit haben wir die Zeit genutzt und viele Laufkilometer im Wald und sonstigen Pfaden abgespult. Es ist dabei immer wieder schön, geplant und auch ungeplant Freunde und Bekannte aus dem CHTC und anderen Vereinen unterwegs zu treffen.

Insofern sehen wir alle mit Spannung der kommenden Sommersaison entgegen, wie auch immer die neuen Regeln aussehen werden und ob auch die Medenspiele stattfinden können.



Immerhin haben wir für den Sommer mit Rudolf Schumacher und Hajo Soldan noch einmal zwei zusätzliche Spieler in unser Team aufgenommen, so dass wir sportlich und für alles, was danach kommt, bestens aufgestellt sein sollten.

Wir freuen uns auf die neue Sommersaison, wünschen allen vor allem Gesundheit und weiterhin die erforderliche Vernunft und Besonnenheit, um diese besondere Zeit zu meistern und das Beste daraus zu machen.



Ihr **Canon**  
Teamplayer.



**Copyright**  
Kopiersysteme GmbH

Maßgeschneiderte  
Druck-, Scan-  
und Kopierlösungen.



# Das Abenteuer Niederrheinliga geht in die zweite Runde

von Karsten Hoyer

**N**ach der überraschenden Verbandsliga-Meisterschaft 2019 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Niederrheinliga, ging das Herren 55-Team um Mannschaftsführer Andreas Gabelin im letzten Frühsommer und nach dem Lockdown in die vermeintliche erste Niederrheinliga-Tennissaison. Von den acht Teams hatte dann schon zu Beginn eine Mannschaft wegen der Corona Pandemie zurückgezogen und so kam man wenigstens noch in den Genuss sich gegen sechs Topteams mehr oder weniger zu messen.

Kein Team konnte absteigen, was zur Folge hat, dass sich die 55er auch in diesem Jahr in der Niederrheinliga tummeln dürfen.

Allerdings gibt es erstmals zwei Gruppen mit jeweils nur fünf Mannschaften - bedeutet, dass Timm

Wiegmann und Co. lediglich vier Spiele zu bestreiten haben.

Mit dabei sind wie im vergangenen Jahr der haushohe Favorit und Regionalliga-Absteiger SC RW Remscheid sowie Meiderich 03, gegen die man 2020 durchaus auf Augenhöhe mitspielte. Leider musste die Partie seinerzeit wegen Regens abgebrochen werden und wurde dann auch nicht mehr zu Ende gespielt.

Komplettiert wird das Feld dann noch durch Germania Hoisten (Aufsteiger 1. Verbandsliga) und TC 13 Düsseldorf, die letztes Jahr noch in der Herren 50(!) Niederrheinliga agierten.

Somit können die Herren 55 ganz entspannt und endlich mal mit dem kompletten Kader in die Saison gehen. Bei zwei Absteigern wird es allerdings sehr schwer die Klasse zu halten.

Mit folgenden Spielern will das Herren 55 - Team des CHTC das Abenteuer Niederrheinliga angehen:

**Timm Wiegmann,  
Andreas Gabelin,  
Thomas Conzendorf,  
Udo Hufen,  
André Kaiser,  
Friedhelm Funkel,  
Georg Cornelius,  
Uli Kiffe,  
Hannes Nacken,  
Karsten Hoyer,  
Ralf Fieseler,  
Andreas Konow**

**He 55**



# Damen 30 mit großen Plänen

von Alexandra Dittmar

**W**ir hatten viel vor im vergangenen Winter – wollten hart trainieren, um unserem Spiel mehr Struktur zu geben, die Rückhand besser zu treffen, den Aufschlag endlich mal als Vorteil nutzen zu können und so gestärkt in eine neue Medenspiel-Saison gehen... aber bekanntermaßen kam es - wie für uns Alle - anders.

Nun freuen wir uns tierisch darauf, bald wieder gemeinsam auf dem Tennisplatz zu stehen, Freitag abends viele Tipps und Tricks von unserem hervorragenden Trainer Florin zu erhalten und danach ein leckeres Kaltgetränk auf der CHTC Terrasse zu genießen.

So starten wir dann in unsere 3. Medenspiel-Saison und werden

mit unserer ausgefeilten, im Zoom-Meeting diskutierten Aufstellung hoffentlich die ersten Punkte einfahren.

**Alina Barb-Dudan,  
Alexandra Dittmar,  
Diana Engelen,  
Daniela Ernenputsch,  
Sandra Fischell,  
Luisa Franzen,  
Jolyne Golomb,  
Sophia Hess,  
Daniela Klausmann-Lenßen,  
Stefanie Kootz,  
Lucia Otto,  
Dagmar Sauter,  
Diana Scheepers,  
Andrea Stunnek**



## HALTEN SIE ERINNERUNGEN FEST



„samla“ steht für professionellen  
Fotoservice



**SAMLA.DE**

*more than just snap*



SamlaFotoagentur

foto@samla.de

# Damen 40 I - Niederrheinliga

von Nicola Wellen-van Fürden

**N**achdem wir im Sommer 2019 in die Niederrheinliga aufgestiegen sind und im Sommer 2020 auf die Saison verzichtet haben, hoffen wir, dass die Saison 2021 nun relativ normal stattfinden wird und wir sieben interessante Begegnungen in dieser Klasse haben werden.

Tennisplatz zu treffen und möglichst schnell wieder in den Schlag zu kommen.

Die Damen 40/2 sind in der letzten Saison in die Bezirksliga aufgestiegen und die, die von uns dort spielen dürfen, werden bei Bedarf auch gerne wieder aushelfen.

Wir freuen uns darauf, uns und alle anderen endlich wieder auf dem

Auf einen schönen Sommer 2021! Eure Damen 40/1



**Never change a winning team:**



**Helga Nauck,  
Silke Galla,  
Gaby Dahler,  
Ira Aufenanger,  
Ina Frank,  
Nicola Wellen-van Fürden,  
Anja Funkel,  
Annette Mittwollen,  
Pia Steffen**



„Unternehmer mit Ambitionen finden in uns den richtigen Partner für alle Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsfragen“  
Thomas Pickert

**bps<sup>2</sup>** KREFELD  
DUISBURG  
beraten | prüfen | steuern

**Kontakt Standort Krefeld**  
Fon: + 49 2151 62960  
krefeld@bps2.de

**Kontakt Standort Duisburg**  
Fon: + 49 203 608890  
duisburg@bps2.de

Fahrt aufnehmen,  
Optimum trimmen,  
Kurs halten!



# Damen 40 II - Uschi 2.0

von Steffi Mönks

**W**ir starten mal wieder neu. Nennen uns immer noch mit einem Augenzwinkern Uschis. Wir sind 13 – dies ist eine Glückszahl! Nach der letzten Tennissaison, die besonders zu Beginn geprägt war von Unsicherheit, Zurückhaltung, Vorsicht, Rücksichtnahme, Bedenken, Verletzungen, anderen Terminen und zum Glück später dann auch zunehmend von Spaß am Tennisspiel und Hoffnung auf Besserung - werden wir in der Saison 2021 natürlich wieder gemeinsam an den Start gehen.

Wie in der Vergangenheit zum Glück mit Hilfe von oben (40 I) und unten (40 III und IV).

Ärztinnen und Ärzte kennen wir zwangsläufig ganz viele, sei es innerhalb der Mannschaft oder durch



Steffi Mönks

Kirsten Echternach

Christine Westphal

Perdita Michler

Carry Spieker



Eva Kühne

Tanja Kirsch-Boy

Ira von Hagen

Betty Schneider

Carola Krings



Gerdin ter Balkt

Tania Cosman

Claudia Heymanns



**Da 40 II**

Heirat; wir sind bestens versorgt! Damen 40 bedeutet 40+, vom Alter her also nach oben offen und da halten wir uns ziemlich strikt dran, besonders, was den Altersanteil 50-60 Jahre in unserer Mannschaft angeht. Deshalb legen wir extrem viel

Wert auf eine kompetente ärztliche Rundumbetreuung, die natürlich vor, während und nach den Spielen immer wieder gerne (wahr)genommen wird.

Wir freuen uns auf Tennis in 2021 – in der Bezirksliga Damen 40!

**Such dir was bodenständiges!**

**JURISTIN ...**

**Arzt?**

**WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?**

**WAS WIRKLICH ZU DIR PASST? FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!**

**Mach doch erst mal eine Ausbildung!**

**karrierecoach**  
susanne heldens

karrierecoach-heldens.de



# Es geht uns gut!

von Steffi Oehmke

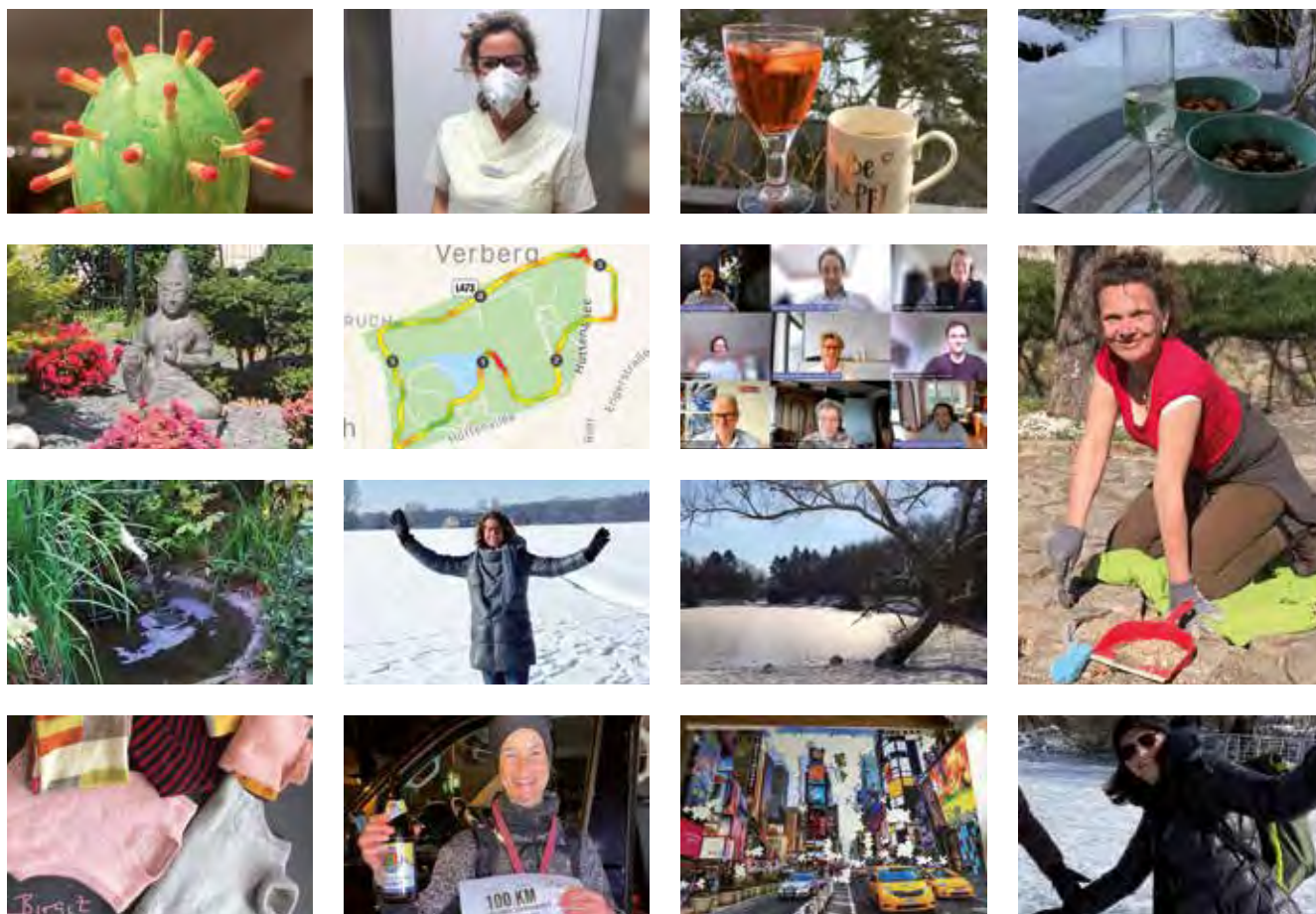
**G**ibt es „schöneres“ als über eine Wintersaison zu schreiben? Schon in normalen Zeiten sieht man sich allenfalls beim Training und vermisst schmerzhaft den von Bäumen umstandenen Platz und einen gut gekühlten Aperol Spritz nach einem schweißtreibenden Spiel. Die Autorin würde sogar – entgegen der allgemeinen Mannschaftsmeinung - so weit gehen zu behaupten, dass Tennis in der Halle im Grunde eine Fehlentwicklung ist. Insofern war es für sie eher praktisch, dass die Wintersaison, coronabedingt ausfiel. Nach den vielen Abenden zu Hause muß sie freilich zugeben, dass es doch Spaß machte, sich am Abend auf ein Doppel zu treffen, selbst wenn man sich dafür aufraffen mußte, weil man schon im Sofamodus war. Man sieht sich, quatscht zu viel beim Einspielen und schwuppdwups ist die Stunde rum. Das war

nun nicht mehr das Problem.

In diesem Winter konnte/musste sich „frau“ hingebungsvoll der Pflege der Gatten, Kinder, Haustiere, des eigenen Ichs sowie der Perfektionierung von Heim und Garten widmen. Manche haben sich quer durch die Etagen geräumt, gekocht als gäbe es keine Restaurants und andere den Garten zu einer blühenden Landschaft im Frühjahr gestaltet. Das sollte jetzt für die nächsten Jahre auch reichen. Den Leiden des Homeoffice oder der täglichen Dauer-Maskierung im Job wurde mit stundenlangen Spaziergängen entgegengewirkt; der Stadtwald bis in den letzten Winkel gehend, joggend und laufend erkundet. Jede fand seine eigenen Wege, um mit eingeschränkten Kontakten und Freizeitprogrammen umzugehen: Tanja lief mal wieder allen davon und hat es diesmal auf 100km am Stück gebracht; Birgit strickte re-

kordverdächtig und hat den dunklen Winter erfolgreich mit bunten Farben bekämpft. Feli ist in die Puzzlewelt und Gabi in die griechische Sprache eingetaucht....Ein Jahr Kontaktbeschränkungen heißt auch ein Jahr Homeoffice für einige und erschwerte Arbeitsbedingungen für andere. Manch eine hat sich sogar beruflich neu aufgestellt, obwohl wir seit Katharinas Geburtstag (HAPPY BIRTHDAY!!!!) mittlerweile reif für die U50 sind.

Zusammengefasst: Alle Tennisdamen der 40 III hatten eine erfolgreiche Wintersaison 2020/21! ABER, auch wenn wir viele andere Talente haben, wird es einfach Zeit, dass wir uns mal wieder auf dem Tennisplatz austoben dürfen! Wir freuen uns auf lange zähe Matches, herrliches Gequatsche und beginnen die Saison mit Diskussionen über die Tenniskleidung! Alles auf Neuanfang!





Zuverlässig

Skalierbar

Flexibel

Produktiv

Sicher



# Ihr Rechenzentrum in der Cloud. Skalierbar und flexibel mit Microsoft Azure.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
[www.bpartner.de](http://www.bpartner.de)

**Brüll & Partner**



[www.drekopf-kanalservice.de](http://www.drekopf-kanalservice.de)

## Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung  
und Kanalservice GmbH  
Ennsstraße 19 . 47809 Krefeld  
[krefeld@drekopf.de](mailto:krefeld@drekopf.de)

Rund um die Uhr für Sie da  
 **021 51 82 83 0**



## Damen 40 IV - Bezirksklasse D

von den Damen 40 IV

Endlich geht es  
wieder los !!!  
Wir freuen uns  
so sehr !!!

**D**ie Saison 2020 haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Obwohl das Feld coronabedingt sehr ausgedünnt war, haben wir die Medenspiele als willkommene Abwechslung und Übung genutzt. Und soo schlecht geschlagen haben wir uns nicht.

Jetzt können wir es gar nicht abwarten, endlich wieder auf die Plätze zu kommen und wieder eine gemeinsame Saison zu bestreiten. Wir sind motiviert wie immer – auf und neben dem Platz. Spaß haben wir auf jeden Fall immer.

Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit euch allen im Club.



**Julia Weimann, Corinna Larbalette, Stephanie Rabanus, Julia Wuttke, Miriam Soldan, Simone Wellen-Rezk, Anja Wessels, Anette Butz, Silke Fohr, Katrin Linssen, Nicky Rogge, Sandra Pollert, Claudia Husemöller, Marieke Schwanitz-Pazzaglia**



## Damen 50 - Lobstars go digital

von Jessica Oehmke

**S**o ganz ohne Weihnachtsfeier sollte 2020 nicht zu Ende gehen, wenigstens per Zoom ein bisschen quatschen und feiern, das war die ursprüngliche Idee.

die pünktlich vor Veranstaltungsbeginn an jede Dame der 50 I geliefert wurde. Eine unglaublich nette und tolle Idee von den Verwöhn-Lobstars Antje und Corinna. Digital geht nicht schöner.



Daraus geworden ist eine wunderschöne virtuelle Weihnachtsfeier, die zwei Lobstar-Wichtel liebevoll und ganz besonders ausgestattet haben. Neben Wichtelgeschenken, Aperitif und Knabbereien, gab es ein 3-Gang Menü aus einer hübsch verpackten Überraschungskiste,



Da 50 I

# Steckbriefe:



**Name:** Mattias Golomb

**Spitzname:** Golombo

**Alter:** 45

**Meine Tennis-Karriere begann:** 1985

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** ich habe viele schöne Aufstiegspartys erleben dürfen und werde hoffentlich noch einige feiern.

**Als Tennistrainer tätig seit:** 1990

**Ich spiele aktuell Tennis:** Herren 40

**Man erkennt mich an:** meiner Kappe

**Was ich am liebsten mag:** sagen wir so, es gibt nicht viel was ich nicht mag

**Worauf ich mich freue:** Normalität in Zeiten von Corona

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin:** findet an mich: auf der Hockeyanlage



**Name:** Malte

**Spitzname:** unbekannt

**Alter:** 37

**Meine Tennis-Karriere begann:** 1990 im schönen Sauerland

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** ein Sieg nach 2:6, 0:5, 0:40 Rückstand

**Als Tennistrainer tätig seit:** vielen Jahren

**Ich spiele aktuell Tennis:** 6 Tage in der Woche, wenn Corona es zulässt!

**Man erkennt mich an:** meiner lauten Stimme

**Was ich am liebsten mag:** Gewinnen

**Worauf ich mich freue:** vieles

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet man mich:** Auf meiner Baustelle





**Name:** Florin Nasue

**Spitzname:** keiner

**Alter:** 51

**Meine Tenniskarriere begann:** 1993

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** ITF Turnier in Bukarest. Da habe ich gegen einen ehemaligen Davis Cup Spieler gespielt und gewonnen.

**Als Trainer tätig seit:** 14.04.2013

**Ich spiele aktuell Tennis:** bei den CHTC Herren 50

**Man erkennt mich:** an meiner guten Laune

**Was ich am liebsten mag:** Mittagsschlaf

**Worauf ich mich freue:** auf das nächste Spiel nach einer Niederlage

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet man mich:** Bei meiner Familie, im Garten oder beim Schachspielen



**Name:** Holger Dohmes

**Spitzname:** Frau Holle

**Alter:** 48 Jahre

**Meine Tennis-Karriere begann:** 1978 im TC GW St. Tönis

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** Deutscher Mannschaftsmeister mit BW Krefeld im Juniorenbereich

**Als Tennistrainer tätig seit:** meinem 16. Lebensjahr

**Ich spiele aktuell Tennis:** Herren 40 2. Verbandsliga

**Man erkennt mich an:** meiner offenen, freundlichen Art

**Was ich am liebsten mag:** Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Spaß am Tennis vermitteln

**Worauf ich mich freue:** endlich wieder Tennis zu spielen

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet man mich:** Bei meiner Familie





**Name:** Ghinda Raluca  
**Spitzname:** -

**Alter:** 25

**Meine Tennis-Karriere begann:** Ich begann Tennis zu spielen wann ich 7 Jahre alt war, aber meine offizielle Tenniskarriere begann mit 9 Jahren und es endete, als ich 17 war.

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** Mein schönstes Tenniserlebnis war, als ich die zweitbesten Spielerin U12 besiegte während ich nicht in der Rangliste stand, und ich war die größte Überraschung des Turniers.

**Als Tennistrainer tätig seit:** 2015 - ich war noch eine Studentin

**Ich spiele aktuell Tennis:** Zur Zeit spiele ich Tennis an der Dohmes & Golomb Tennisschule in Krefeld

**Man erkennt mich an:** Ich bin derjenige, der immer lacht und Witze macht, gute Energie hat oder Hunde streichelt.

**Was ich am liebsten mag:** Ich mag am liebsten Tennis spielen, tennis trainieren, reisen, lesen und outdoor-aktivitäten.

**Worauf ich mich freue:** Ich freue mich darauf, mit Spielern an Turnieren teilzunehmen, neue Kulturen kennenzulernen und mehr über Tennis lernen, reisen und neue Erfahrungen zu erfahren.

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet an mich:** Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, kann ich zu Hause lesen, spazieren gehen und erkunden oder in Buchhandlungen



**Name:** Dr. Jan Kadelke

**Spitzname:** „Janosch“

**Alter:** jung

**Meine Tennis-Karriere begann:** 1975

**Mein schönstes Tenniserlebnis:** Wimbledon 2019

**Als Tennistrainer tätig seit:** noch nicht lange

**Ich spiele aktuell Tennis:** Moers 08

**Man erkennt mich an:** am Tennisschläger

**Was ich am liebsten mag:** Ruhe

**Worauf ich mich freue:** Skifahren

**Wenn ich nicht auf dem Tennisplatz bin, findet an mich:** Mal da und mal dort



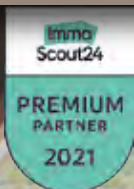


# KERSTING



Ihr Immobilien-Fachbüro

Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



MARKTWERT-  
KOSTENFREI  
ERMITTLUNG



„ Als über 30 Jahre bestehendes Familienunternehmen sind wir Ihr vertrauensvoller Partner, wenn es um die Vermittlung Ihrer wertvollen Immobilie geht.

Wir kennen den hiesigen Immobilienmarkt wie kaum ein Anderer und verkaufen auch gerne Ihre Immobilie zügig zum bestmöglichen Kaufpreis.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme!

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

Besuchen Sie uns gerne online - [www.kersting-immobilien.de](http://www.kersting-immobilien.de)



gerd wellen  
sportstiftung

## Talententwicklung und Spitzensportförderung

### Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

### Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld  
Konto 86 44 47  
BLZ 320 500 00

- Deutsche Bank AG Krefeld  
Konto 080 24 62  
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65  
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0  
Telefax 0 21 51 . 47 68 69

[www.gerd-wellen-sportstiftung.de](http://www.gerd-wellen-sportstiftung.de)  
[kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de](mailto:kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de)

# Plätze 3+4 bekommen eine Flutlichtanlage

von Frank Oehmke

**A**ls erster Club im Stadtwald, vielleicht sogar in Krefeld, wird noch in diesem Frühsommer die Tennisanlage des CHTC eine Flutlichtanlage erhalten.

Bereits im Sommer 2020 beschäftigte sich der Vorstand mit dem Thema, die Tennisanlage attraktiver und vor allem länger nutzbar zu machen. Die zunächst in Erwägung gezogene Traglufthalle wurde aus mehreren Gründen wieder verworfen: eine solche Halle muss jedes Jahr auf- und wieder abgebaut, außerdem gelagert werden, noch dazu wird ein kleines Häuschen für die Gebläsetechnik benötigt, die Plätze leiden unter der Trockenheit in der Halle, und die Geräuschkentwicklung ist auch nicht unerheblich.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Flutlichtanlage schien erfolgversprechender. Da es in den vergangenen Jahren immer öfter wärmere Frühjahre und Herbst gab, würde eine Flutlichtanlage viele Stunden mehr Tennis in diesen Jahreszeiten ermöglichen. Erfreulicherweise wird für eine solche Anla-



ge keine Genehmigung benötigt, da die Masten unter 10 m sind, so dass nur noch die Finanzierung geklärt werden musste. Durch die Initiative einiger Mitglieder wurden schnell und zum Teil auch sehr großzügige Spender gefunden und 20.000€ eingesammelt. Da sich die Gesamtinvestition aber auf ca. 25.000€ beläuft, werden dringend noch weitere Spenden benötigt.

Alle tennisbegeisterten Mitglieder sind herzlich eingeladen und aufgefordert, sich doch finanziell - ob kleinere oder größere Beträge, alles ist willkommen - an diesem für

den CHTC wegweisenden Projekt zu beteiligen.

Mit den 20.000€ „im Portemonnaie“ entschied der Vorstand, die Umsetzung umgehend in die Wege zu leiten. Es besteht die Hoffnung, noch im Mai die Anlage zu installieren, so dass uns bereits ab dem Frühsommer bis in den Herbst lange Tennisabende bevorstehen.

Der CHTC dankt jetzt schon allen Spendern und hofft, diese und viele Mitglieder bald zu einer schönen Eröffnungszereemonie einladen zu können.

**Steffen Reißland**  
**Malermeister**





**Malerbetrieb Steffen Reißland**  
**Telefon Krefeld: 02151/735203**  
**Telefon Kempen: 02152/148164**  
**[www.maler-reissland.de](http://www.maler-reissland.de)**

# Auffrischung gefällig?

von Matthias Roeren

**W**er kennt sie nicht, die berühmten Center Courts der großen Turniere. New York, Paris, Melbourne oder Wimbledon. Diese haben alle etwas gemeinsam, sie bilden das Herzstück der jeweiligen Tennisanlage. Der Court für die großen Matches mit viel Applaus und Jubelschreien, aber auch der ein oder andere Aufschrei und der Zweifel an sich selbst.

So ist es auch bei uns im Club. Platz Nr. 1 ist unser Center Court und hat seit Bestehen der Anlage schon einige große Fights gesehen. Sei es die Top-Spiele der Medenmannschaften, Finals der Clubmeisterschaften, Juxturniere der Maulwürfe und der Knögels oder das Tennisduell unter Freunden mit Liebe zur gelben Filzkugel. Alle Matches vereint ein Ziel, sie erfreuen die Zuschauer und diese feuern die jeweiligen Akteure an und motivieren diese zu Höchstleistungen. Solche Spiele können mal länger oder auch kürzer dauern, letzteres verlangt nicht nur Spielern einiges ab, sondern auch den Fans am Sei-



tenrand. Da freut man sich, wenn man bequem von der Tribüne das Geschehen verfolgen und die Leistungen der Kontrahenten in Ruhe kommentieren kann.

Nun ist es so, dass unsere Sitzbänke aus Hartholz etwas in die Jahre gekommen sind und die Zeit am Holz im wahrsten Sinne genagt hat. Risse, Grünspan und abgesplitterte Holzstücke luden nicht mehr zu einem entspannten Verweilen ein, da man die Sorge haben musste, dass man sich ein Stück Holz in den Allerwertesten zog und diesen als Mitbringsel nach Hause nahm.

Nach der Erneuerung des Spielplatzes gegenüber der Zuschauertribüne stand nun 2020 die Sanierung der Sitzbänke an. So bekam ich im Februar 2020 den Anruf von Thomas Kalda, ob ich bei der Sanierung der Bänke mit im „Boot“ bin und ich mir vorstellen könnte, dass sich unser Unternehmen an den Kosten beteiligt. Es braucht nicht viel Überredungskunst und so verabredete ich mich schnell mit Martin Kalda, der mit der Umsetzung dieses Projekts beauftragt wurde. Die Bestandsaufnahme war ernüchternd, die Hoffnung, einzelne Hölzer auszutauschen, platzte sehr schnell. Es stellte sich jetzt die Frage, die Sitzbänke wieder mit Holz zu belegen oder eine Alternative zu finden, die nicht so pflegeintensiv ist.

Durch einige Bemusterung und das Abnicken einiger Verantwortlichen aus dem Club, entschied man sich für massive Banklatten aus WPC (Wood-Plastic-Composites). Diese bestehen zu 75% aus Holzspänen und werden mit einem Kunststoff gebunden. Der Vorteil, dass diese sehr langlebig und pflegeleicht sind, lag auf der Hand und unterstrich die Entscheidung, besonders, wenn es sich hier um keinen Import aus Asien handelt, sondern von einem Hersteller mit Produktion in Deutschland stammt. Aber dann kam Corona, so dass die Umsetzung sich etwas verschoben hat und sich Mitglieder bis September 2020 mit der alten Situation arrangieren mussten. Die beiden Brüder Martin und Thomas Kalda legten gemeinsam Hand an und rissen zuerst die alten Holzlatten von den Betonfundamenten. Die ein oder andere Stahlunterkonstruktion musste erneuert und angepasst werden, bei der Vielzahl an Meter eine schweißtreibende Arbeit, die für die beiden routinierten Handwerker letztendlich keine große Herausforderung war.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und so hoffen wir alle, dass trotz aller Anfeuerungen und Emotionen alle Mitglieder und Besucher mit den Bänken sorgsam umgehen, sodass wir die nächsten Jahre in Ruhe die Spiele auf unserem Center Court verfolgen können.





# Verein(t) ist am schönsten.

*Inspirationen für alle, die gern  
Zeit gemeinsam verbringen.*

HolzLiebhaber seit 1876



#### Öffnungszeiten für Privatkunden

Mo. - Fr.: 8.30 - 18.30 Uhr · Sa.: 8.30 - 14.30 Uhr

Sonntags ist die Ausstellung von 12.30 - 16.30 Uhr geöffnet  
(keine Beratung, kein Verkauf)

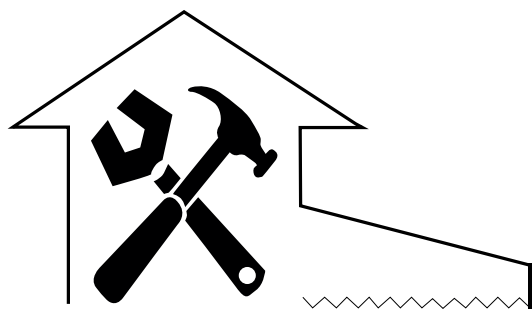
Gewerbegebiet Mevissenstraße in Krefeld  
[www.holz-roeren.de](http://www.holz-roeren.de)



**24/7**

Online  
Shopping

Böden · Innentüren · Terrassen · Grillwelt · Gartenmöbel · Fachberatung & Montage



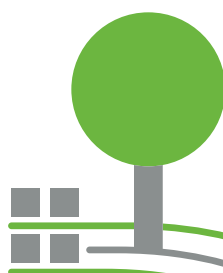
...kreatives für IHR Heim

# HEIM WERK

Martin Kalda

mobil: 0177 - 691 72 74

[www.heimwerk-kalda.de](http://www.heimwerk-kalda.de)



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

**kalda & mayntzhusen GbR**

Garten- & Landschaftsbau

Herbertzstraße 31  
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750

*Meisterbetrieb*



**RONDO FOOD**

*Wir lieben Ihr Tier  
We love your pet*



**RONDO-FOOD.DE**



## Informationsschreiben Vereinsshop

Liebe Mitglieder,

ab jetzt könnt Ihr für 1 Jahr lang bei der Firma SPORTKIND alle Artikel in unseren Vereinsfarben Rot und Weiss 30 % günstiger shoppen.

3 Schritte trennen Euch noch von dem Rabatt:

1. Registriert Euch auf der Webseite von SPORTKIND als Neukunde (über einen Klick auf „Mein Konto“ oben rechts): [www.sportkind.de](http://www.sportkind.de).
2. Wichtig: Gebt dabei unseren Partner Code CHTB20 ein.
3. Anschließend wählt Ihr im Reiter „Vereinsshops“ unseren Verein aus und schon seht Ihr die günstigeren Preise.

Solltet Ihr bereits ein Kundenkonto bei SPORTKIND haben, schreibt kurz dem Kundenservice von SPORTKIND. Dann wird euer Konto automatisch dem Vereinsshop zugeordnet. Bei Fragen dazu meldet Euch gerne bei uns oder bei dem Kundenservice von SPORTKIND via [kundenservice@sportkind.de](mailto:kundenservice@sportkind.de).

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Shoppen & eine tolle Saison!

Ps.: Wenn wir im nächsten Jahr genug bei SPORTKIND einkaufen, besteht die Option, dass unser Vereinsshop verlängert wird. Dann erhalten wir noch ein weiteres Jahr lang 30 % Rabatt.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Vorstand



# Nachruf - Christoph Peters

Wir alle waren fassungslos, dass unser lieber Freund und Tenniskamerad zu Beginn des vergangenen Jahres plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Seine liebenswerte und unkomplizierte Art und seine große Hilfsbereitschaft werden uns sehr fehlen.

Möge seine Herzengüte in unser aller Erinnerung weiterleben.



*Lieber Christoph,*

*es heißt doch oft, das jeder irgendwie immer ersetzbar ist . Das mag vielleicht für Kugelschreiber stimmen, aber nicht für Menschen...*

*Schon gar nicht für Dich, lieber Christoph. Wir glauben, dass man niemals jemanden vergessen kann, der der Grund war, warum man gelächelt hat.*

*Deine immer freundliche und positive Erscheinung haben wir Tennisfreunde sehr geschätzt an Dir - Deine verbindliche , ausgeglichene und besonnene Art ebenso.*

*Du warst jahrelang aktives Mitglied unserer so überaus erfolgreichen Tennis-Herrenmannschaften (50 und 55) und wurdest zudem von uns auch jährlich zum „Schatzmeister“ ernannt. Christoph, der Zahlenmensch, der sich gewissenhaft auch um die Finanzen innerhalb des Teams (und die notwendigen Excel-Tabellen) gekümmert hat.*

*Zudem gibt es viele schöne Erinnerungen mit Dir von den schon legendären Nordbahnhof-Tennisturnieren, wo sich einmal im Jahr ein Team des CHTC mit einer Auswahl des Nordbahnhofs auf unserer Anlage duellierte. Die gemeinsamen Partys am Abend bleiben unvergessen.*

*Vor über 10 Jahren indes wurde der Grundstein für die Kochrunde gelegt , deren Mitglied Du ebenfalls warst. Fast 50 Events hast Du mit uns Freunden (allesamt CHTC-Mitglieder) erlebt und mitgestaltet.*

*Auch diese vielen schönen Erinnerungen mit Dir bleiben unvergesslich.*

*Wir alle verneigen uns vor einem außergewöhnlichen, liebenswerten und besonderen Menschen.*

*Du wirst immer in unser aller Herzen sein.*

*Mach's gut, Christoph - wir sehen uns...!*

*Dein Karsten*

*und Deine Freunde und Mannschaftskameraden (Herren 55)*

# Tobias Kielich

Tobi, wir werden Dich nicht vergessen.



Wir vermissen Dich und sind sehr traurig.

## Nachruf - Volker Noell

von Thilo Kühne

Unser langjähriges Vereinsmitglied und Hockeykamerad **Volker Noell** ist am 02.01.2021 im Alter von nur 59 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh verstorben.

Volker hat vor vielen Jahren in unserer B-Knaben-Mannschaft das Hockeyspielen im CHTC erlernt und war lange Jahre ein begeisterter Hockeyspieler aller Altersklassen in unseren Reihen. Bedingt durch sein Studium wechselte Volker früh zum Club an der Alster in Hamburg, wo er viele Jahre in der Hockeybundesliga spielte.

Später spielte er für den Uhlenhorster HC in Hamburg, wo er bis zuletzt in einer Hobbytruppe aktiv war.

Ein Highlight für Volker war sicher der Gewinn des Weltmeistertitels 2014 mit der Ü50 Nationalmannschaft für Deutschland.

Durch sein Elternhaus und seine Geschwister in Krefeld sowie viele Freunde hatte Volker immer eine starke Bindung zum CHTC und war auch nach seinem Umzug nach Hamburg immer passives Mitglied.

Mit Volker Noell verlieren wir einen stets hochmotivierten Hockeykameraden und guten Freund, der sich in der Hockey-Gemeinschaft immer äußerst wohl gefühlt hat

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.





## Neue Clubmitglieder

Bergmann, Thorsten	Petry, Christian
Dicken, Axel	Pfister, Asita
Dicken, Catharina	Roeren, Jette
Dicken, Constantin	Roeren, Matthias
Dohmes, August	Roeren, Sandra
Fröhlich, Nina	Schäfer, Ira Charlotte
Klöckner, Helena	Schomäcker, Eric
Maus, Stefan	Schumacher, Rudolf
Müller, Rainer	Simsek, Burak
Petry, Andrea	von Müller, Enno

Herzlich Willkommen!

Liebe Mitglieder,  
herzlichen Dank für die zahlreichen  
Texte und Bilder.

**Bleiben Sie weiterhin „am Ball“!**

Ihre Christine Westphal  
Telefon: 0179 - 33933932  
christine.westphal@chtc.de  
Redaktionschluss: **05.07.2021**



### Club-Sekretariat:

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44

Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

#### Internet:

E-Mail: info@chtc.de

Homepage: www.chtc.de

#### Ansprechpartnerin:

Uschi Vanvlodorp

### CHTC-Restaurant:

**VERNALEONE Ristorante**  
Hüttenallee 106, Krefeld

#### Öffnungszeiten:

Mo.-So.: 11.00 h bis 14:30 h

17:30 h bis 00:00 h

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71

### CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.  
Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

#### 1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen  
2. Vorsitzender: Ralph Appel  
Schatzmeister: Kevan R. Butt

#### 2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg  
Hockey-Jugendwartinnen:  
Astrid Schröders  
Tenniswartin: Ira Aufenanger  
Tennis-Jugendwartin: Ina Frank

#### 3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda  
Hockey Jugend: Maike Kam  
Digitalisierung und IT:  
Thomas Eichstädt-Engelen  
Veranstaltungen und Events:  
Nicola Wellen-van Fürden

#### Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

#### CHTC Hockeybüro

Alexandra Dittmar & Hans-Werner Sartory  
Telefon: 02151-598470  
alexandra.dittmar@chtc.de  
hans-werner.sartory@chtc.de

#### CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp  
Telefon: 02151-593744  
Telefax: 02151-5933874  
info@chtc.de / www.chtc.de

#### Gastronomie CHTC Tennisanlage

VERNALEONE Ristorante  
Telefon: 02151-599271

#### Herausgeber

Hotspot Krefeld GmbH  
Magdeburger Str.65  
47800 Krefeld

#### Redaktion

Christine Westphal  
christine.westphal@chtc.de

#### Anzeigen

Alexandra Dittmar  
alexandra.dittmar@chtc.de

#### Konzept und Gestaltung

Antje Wiegmann  
Graphik-Design  
antjewiegmann@gmx.de  
„Bleiben Sie am Ball“

#### Bilder

Fotoagentur SAMLA  
© Getty Image und eigene

Bezugspreis ist im  
Mitgliedsbeitrag enthalten



## Formulierung von Systemen für

- » Hart- und Weichschaumstoffe
- » Sprühschaum
- » Hart- und Weich-Integralschaumstoffe
- » PU-Klebstoffe

## Typische Anwendungsbereiche

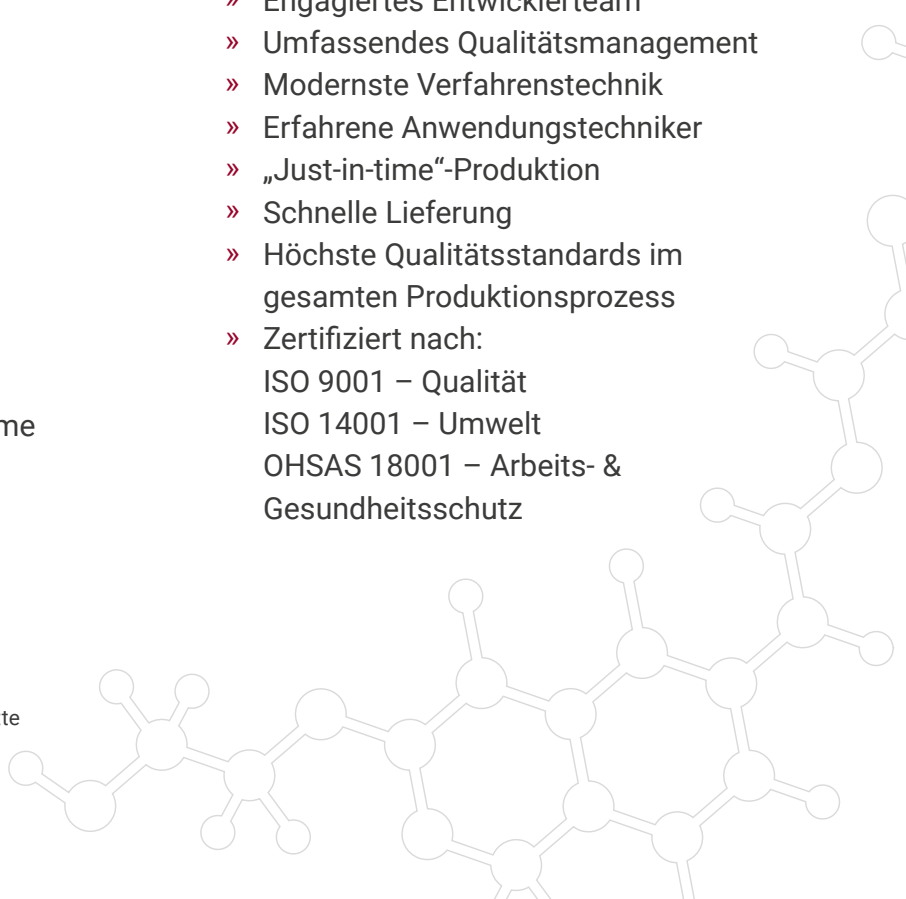
- » Wand und Dachpaneele, Sektionaltore
- » Paneele für LKW-Kühlkoffer
- » Rollladenprofile
- » Wasserthermen, Warmwasserspeicher
- » Paneele + Türen für Kühl- und Gefrierräume
- » u. v. m.

## Unsere Stärken

- » PU-Systeme nach Maß
- » Engagiertes Entwicklerteam
- » Umfassendes Qualitätsmanagement
- » Modernste Verfahrenstechnik
- » Erfahrene Anwendungstechniker
- » „Just-in-time“-Produktion
- » Schnelle Lieferung
- » Höchste Qualitätsstandards im gesamten Produktionsprozess
- » Zertifiziert nach:
  - ISO 9001 – Qualität
  - ISO 14001 – Umwelt
  - OHSAS 18001 – Arbeits- & Gesundheitsschutz

### PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22 | D-49124 Georgsmarienhütte  
 Phone +49 (0) 5401 83 55-0 | Fax +49 (0) 5401 83 55-83  
 Mail [info@pursystems.de](mailto:info@pursystems.de) | Web [www.pursystems.de](http://www.pursystems.de)



# Wir machen aus Interessenten echte Krefelder. Und sogar den einen oder anderen CHTCler.

Kostenlose  
Marktwertermittlung

**GUTSCHEIN**

für Ihre  
Wohnimmobilie

Auch in diesen Zeiten erreichen wir den baldigen Verkauf Ihrer Immobilie.  
Denn gerade jetzt steigen unsere Anfragen von Interessenten aus dem Raum Düsseldorf,  
Köln und dem Ruhrgebiet. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich!

Tel. 02151 931818 · [schreurs-immobilien.de](http://schreurs-immobilien.de) · 4 x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar, City

**SCHREURS**  
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur